

Politische Uebersicht.

Der Fall Hellfeld.

Herr v. Schön steht bis an den Hals im Unglück, und dieses Unglück wird durch den Fall Hellfeld beträchtlich vermehrt. Hellfeld hatte bekanntlich in den Tagen des russisch-japanischen Kriegs an Russland Waffen geliefert...

Jeder vierte Deutsche gibt bei den Wahlen seine Stimme einem sozialdemokratischen Kandidaten, so daß die Fundamente der Monarchie der Hohenzollern erste Besorgnisse in Betracht ihrer Festigkeit und Dauer hervorrufen.

Wohl bemerkte die erschrockene Kreuzzeitung schüchtern, daß auch Russland noch vor der Revolution zu zittern habe, doch Herr v. Schön fand es angemessen, den russischen Entrüstungsturm mit rascher Nachgiebigkeit zu beschwichtigen...

Am über die gleichgültigste Seite der Sache, die juristische, überhaupt ein Wort zu verlieren, so ist es vom Standpunkte des bürgerlichen internationalen Rechts allerdings fester Grundlag, daß Souveräne und diplomatische Vertreter der Souveräne, sowie Staaten als völkerrechtliche Personen vor den Gerichten fremder Staaten nicht lagbar sind...

Nun wird eingewendet, daß der Kompetenzstreit von Herrn Schön besonders gegen den Pfändungsbeschuß des Berliner Amtsgerichts erhoben worden sei. Es ist nicht der Mühe wert, erst den Nachweis zu führen, daß ein deutsches Gericht zur Vollziehung eines rechtskräftigen deutschen Urteils ohne weiteres verpflichtet ist.

Man sieht, Herr v. Schön spielt ein politisches Spiel, dessen juristische Bemäntelung äußerst dürrig erscheint. Man mag von der Intelligenz des Baron de Schoen denken, was man will: daß seine juristische Frotznote keinen Schutz Pulver wert ist, wird er sich selber sagen.

Er wird ihrer zwei bekommen. Zunächst den Richter, der ein so unpolitisches „Urteil“ fällt. Sodann aber den guten Baron de Schoen, für dessen Kopf schon die Berliner Straßenjungen keinen Dreier mehr geben.

Deutsches Reich.

Nationalliberale Begeisterung für das Reichstagswahlrecht. Die Nationalliberalen sind bekanntlich begeisterte Anhänger des Reichstagswahlrechts, wenigstens kann man das zu Wahzeiten fast alltäglich in ihrer Presse lesen...

Das Reichstagswahlrecht ist ein Idol geworden, an das, auch nur mit kritischen Worten, heranzugehen vielen schon ein Sakrileg zu sein scheint. Politiker, die unbedenklich die Vorzüge der monarchischen oder der republikanischen Staatsform für das Deutsche Reich erörtern, sprechen davor zurück, Kritik am Reichstagswahlrecht zu üben.

recht, das einem Bismarck und einem Jbloten denselben Einfluß auf die Zusammenfassung des Parlaments verleiht, das einen Bürger, der mit hundert Wurzeln im Volke verankert liegt, nicht mit größerer Berechtigung ausstößt...

Nachdem es so das Reichstagswahlrecht nach allen Regeln agrarisch-konservativer Rabulistik heruntergerissen hat, kommt dem liberalen Blatt plötzlich wieder der bisher vertretene offizielle Standpunkt seiner Partei zum Bewußtsein...

Ein Spektakel um nichts.

Die liberale Presse läßt sich zurzeit wie auf Kommando in einem großmächtigen Entrüstungsgeschrei, wobei ihr von den alldeutschen Schreihäufeln kräftig sekundiert wird, weil zwei reichsständische Kirchenfürsten sich unterstanden haben...

Die heilige Sache der katholischen Lehrer seines Landes hat zu verfallen. Dein feiges und unselbständiges Mäuschen war ein böses Beispiel für deine Kollegen. Du sagst: „Der große Deutsche Lehrerverein hat mich angehen. Er hat die Lehrer Deutschlands groß gemacht und eröffnet eine neue Ära für Lehrerglück und Lehrergroße.“

Wie es von Leuten, die noch nicht den letzten Rest von Selbstgefühl verloren haben, als selbstverständlich vorausgesetzt werden mußte, antworteten die Lehrer auf diese dreifache Herausforderung damit, daß sie nahezu einstimmig den Anschluß beschlossen. Damit hatte die Angelegenheit jedoch noch nicht ihr Ende gefunden.

Man braucht gar nicht einmal an den Fall Schilling zu erinnern, um diese plötzlich erwachte Begeisterung des Staatssekretärs für die staatsbürgerlichen Beamtenrechte der Lehrer im höchsten Maße komisch zu finden.

Es ist nur selbstverständlich, daß die Organe der Merkmalen das Vorgehen des Staatssekretärs und die Äußerungen der liberalen Blätter als hochwillkommenen Anlaß benutzen, um ihren getreuen Schäflein den Glauben an einen vor der Läre stehenden neuen Kulturkampf zu suggerieren.

Der Reichsbischof und Generalvikar, sowie seine beiden Kollegen und das Domkapitel von Straßburg beschreiben sich, hat am 6. Januar ihre Landesversammlung in Stuttgart abgehalten, der man diesmal mit erhöhtem Interesse entgegen sah, da die Stellung des württembergischen Flügels der Deutschen Volkspartei in der Fusionsfrage entscheidend für die Partei überhaupt ist.

Die württembergische Volkspartei

hat am 6. Januar ihre Landesversammlung in Stuttgart abgehalten, der man diesmal mit erhöhtem Interesse entgegen sah, da die Stellung des württembergischen Flügels der Deutschen Volkspartei in der Fusionsfrage entscheidend für die Partei überhaupt ist. Ueber diese Stellung war man in der Öffentlichkeit durchaus im Klaren, denn es ist längst bekannt, daß gerade die württembergische Volkspartei die Verschmelzung mit dem norddeutschen Freisinn am eifrigsten betrieb, obwohl sie, was den Verzicht auf prinzipielle Forderungen anlangt, die Hauptkosten des Zusammenstufes zu tragen hat.

Wegen des Zusammenschlusses und des Einigungsprogramms erhob sich nur eine warnende Stimme, die rückwärts die reaktionären Tendenzen des norddeutschen Freisinns aufzeigte. Sie fand aber nur wenig Zustimmung und dafür um so reichlicheren Spott.

Preussisches „Unterrichtswesen“.

Die Stolper Neuesten Nachrichten erzählen folgende Geschichte: Die Lehrerin Alice Horn wurde im Jahre 1907 an die Volksschule in Hammermühle berufen.

Die Lehrerin Alice Horn wurde im Jahre 1907 an die Volksschule in Hammermühle berufen. Die ihr zustehende Lehrerinnenwohnung wurde ihr jedoch vorenthalten und einer Schwägerin des Hauptlehrers H., die in einer Fabrik als Buchhalterin tätig war, überlassen. Der neuen Lehrerin wurde als Wohnraum die Schlafstube der H.'schen Familie angewiesen.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 8. Januar.

Geschichtskalender. 8. Januar 1822: Alfred Russel Wallace, der Mitbegründer der Selektionstheorie, zu Ush in Rommouthe...

Sonnenaufgang: 8,12, Sonnenuntergang: 4,2. Mondaufgang: 5,25 vorm., Monduntergang: 1,17 nachm.

Better-Prognose für Sonntag, den 9. Januar: Schwache süßliche Winde, heiter, kälter, trocken.

Parteiangenheiten.

Achtung, Frauenversammlung!

Genossinnen und Genossen! Es sei auch an dieser Stelle auf die am Montag, den 10. Januar, abends 1/2 8 Uhr, im Volkshaus...

Das Agitationskomitee der sozialdemokratischen Partei.

Landwehrmanns Freuden.

In der Nummer 155 vom 9. Juli 1909 brachte die Leipziger Volkszeitung die Einsetzung eines Landwehrmanns, die sich mit den Kasernenfreuden befaßte. Es wurde darin gesagt, daß einzelne Vorkommnisse, die beim 77. Artillerieregiment in Gohlis...

Durch diesen Artikel sollen das Regiment und der Leutnant Warneboldt in ihrer Ehre verletzt worden sein und das Regiment stelle infolgedessen gegen unsern verantwortlichen Redakteur Hermann Müller Strafantrag.

wieder zurückgeschickt wurden, weil sie mit bloßen Füßen herangekommen waren. Das Herausretren sollte nur den Zweck haben, die Ruhe wieder herzustellen.

Kaufmann Paul Plöttle hat die Landwehrübung mitgemacht. Der Generalalarm hat nachts in der ersten Stunde stattgefunden. Es war Befehl, mit dem Drillanzug zum Schlafen anzutreten.

Überst Jhr. v. Döbeleben: Urlaub sei in ganz ausreichender Weise erteilt worden. Urlaub zum Ruheausgehen könne nur das Regiment erteilen.

Kaufmann Neudert, der ebenfalls die Landwehrübung mitgemacht hat, hat den Leutnant, als er Ruhe gebot, nicht gesehen; er habe ihn erst gesehen, als er aufstanden war.

Schleier Paul Waddorf hatte Josen, Semb und Schube beim Herausretren an, die Fenster standen offen, es herrschte starker Zug. Nachzeichen sei ihm gewährt worden.

Schleier Karl Kaiser gibt an, daß die meisten Leute barsch oder in Strümpfen angetreten seien, weil die Sachen nicht mit in den Schlaffaal genommen worden waren.

Eine Auseinandersetzung darüber, ob der Leutnant auch das Wort „Bande“ gebraucht habe, führt zu dem Zustandnis des Leutnants Warneboldt, daß er „Gesellschaft“ gesagt habe.

Staatsanwalt Dr. Schlegel beantragte die Bestrafung unfrei Genossen und hebt hervor, daß es sich um schwere Verleumdung handle, die mit Gefährlichkeit vorgebracht worden sei.

Der Rat als Unternehmer.

Städtische Betriebe sollen Musterbetriebe sein, sind es aber keineswegs immer, wie klar und deutlich eine Vorlage beweist, die der Rat der Stadt Leipzig den Stadterordneten macht.

Es sind also reichlich Mängel vorhanden, die, wenn sie in einem Privatbetriebe vorgefunden würden, unmissverständlich zur

Verstrafung führten. In diesem Falle hat der technische Aufsichtsbekanntmachung den Rat aufgefordert, die Mängel an Feil-

Die Arbeitslosigkeit in Leipzig wird treffend beleuchtet durch die Zusammenstellung des statistischen Amtes über die Tätigkeit der hiesigen Arbeitsnachweise im Monat November.

Die Milchhygiene in Leipzig. Vom 15. Januar ab wird die Milchhygienische Aufsicht über die vom Rat empfohlene „Vorzugsmilch“ dadurch erweitert, daß neben den regelmäßigen wöchentlichen Untersuchungen von Milchproben eine monatlich erfolgende tierärztliche Untersuchung der Rüche derjenigen Ställe stattfindet, welche durch ihre Besitzer vertragmäßig unter die Aufsicht der Milchhygienischen Anstalt gestellt sind.

Die Friedrichsche Mordaffäre. Die Täter, die zu Anfang November 1908 das Friedrichsche Ehepaar in der Windmühlenstraße ermordeten, sind bisher nicht ermittelt worden.

In Sachen des Mordes an den Eheleuten Friedrich in Leipzig, der im November 1908 verübt wurde, aber noch unaufgeklärt ist, hat ein anonym angezeigter Verfasser von Dresden aus an das Postamt Leipzig und an die königliche Staatsanwaltschaft Leipzig Anfang März, Mitte August, Mitte September, Anfang Oktober und Ende November 1909 fünf Briefe geschrieben.

Das Kindererziehungsverein des Leipziger Vereins der Kinderfreunde. Die Mitteilungen dieses Vereins berichten: Die Verhandlungen wegen Erwerb des Bauplatzes in Leipzig-Eutritzsch an der Theresienstraße haben zu einem guten Endergebnis geführt.

Kerze gegen Licht- und Lustbäder? Der Kommunalausschuss hatte den ärztlichen Bezirksverein Leipzig-Stadt um Beitritt zu der von dem genannten Verein den städtischen Kollegien unterbreiteten Eingabe, betreffend die Einrichtung einer größeren Zahl von Licht- und Lustbädern, ersucht.

Bewegung der Bevölkerung in den Großstädten. In Berlin haben in der Woche vom 19. bis 25. Dezember insgesamt 875 Personen, darunter an den Krankheiten der Atmungsorgane 54, Tuberkulose 77, Scharlach 18, Diphtherie und Krupp 17, Keuchhusten 10, Masern und Möteln 8, Kindbettfieber und Typhus 2, Magen- und Darmkatarrh 40, gewaltsam 5, sonst 317; in Hamburg insgesamt 249, an Atmungsorganen 28, Tuberkulose 20, Diphtherie und Krupp 10, Masern und Möteln sowie Keuchhusten je 4, Kindbettfieber und Scharlach je 1, Magen- und Darmkatarrh 9, gewaltsam 10, sonst 145; in Dresden insgesamt 105, an Atmungsorganen 26, Typhus 20, Diphtherie und Krupp 5, Masern und Möteln sowie Keuchhusten je 1, Magen- und Darmkatarrh 8, gewaltsam 4, sonst 100; in Leipzig 221, an Typhus 14, Atmungsorganen 18, Kindbettfieber 4, Masern und Möteln 2, Scharlach, Diphtherie und Krupp sowie Keuchhusten je 1, Magenkatarrh 12, gewaltsam 2, sonst 80; in Breslau insgesamt 224, an Tuberkulose 28, Atmungsorganen 24, Keuchhusten 5, Typhus 3, Kindbettfieber und Krupp je 1, Magenkatarrh 11, gewaltsam 4, sonst 111; in Köln insgesamt 148, an Atmungsorganen 28, Tuberkulose 15, Masern und Möteln sowie Magenkatarrh je 6, Diphtherie und Krupp 3, Scharlach, Keuchhusten und Typhus je 1, gewaltsam 5, sonst 82.

Die Gesundheitsverhältnisse haben sich in der Weihnachtswoche vom 19. bis zum 25. Dezember in vielen deutschen Städten etwas verschlechtert. So liegt die Sterblichkeit auf

1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet in Berlin von 13,4 auf 14,2. Von den übrigen Städten mit mindestens 70000 Einwohnern betrug gleichzeitige die Sterblichkeit in Baden 17,3, Altona 14,4, Augsburg 19,9, Wachen 10,2, Bochum 12,0, Bonn 20,9, Braunschweig 14,3, Bremen 17,4, Breslau 21,1, Charlottenburg 10,0, Chemnitz 15,0, Danzig 17,9, Darmstadt 14,3, Dortmund 16,0, Dresden 15,7, Deutsch-Wilmersdorf 19,1, Duisburg 14,0, Düsseldorf 9,7, Eibfeld 11,5, Erfurt 15,0, Essen 11,0, Frankfurt a. M. 14,7, Freiburg i. B. 17,4, Gelsenkirchen 16,8, Gütlich 20,9, Hagen 7,9, Halle a. S. 13,0, Hamburg 18,0, Hannover 14,5, Karlsruhe 11,5, Kassel 14,0, Kiel 7,5, Köln 10,1, Königsberg in Pr. 15,0, Königsbrunn 16,2, Krefeld 12,2, Leipzig 12,8, Linder 12,4, Lübeck 17,5, Ludwigshafen 15,0, Magdeburg 13,3, Mainz 12,0, Meib 16,7, Mülhausen i. E. 13,1, München a. d. N. 13,0, München 20,7, Münster 10,8, Nürnberg 17,0, Offenbach 12,9, Plauen i. B. 11,5, Posen 20,0, Rixdorf 6,1, Saarbrücken 11,5, Schneberg 9,0, Stettin 14,0, Stralsburg i. E. 13,9, Stuttgart 12,2, Wiesbaden 21,4, Witzsburg 11,2, Jährze 11,1, Zwickau 18,2.

Gegen Schwerhörigkeit? In einer hiesigen Zeitschrift kündigt ein Hans Steger in Bonn a. Rh. an, daß Schwerhörigkeit und Ohrrausen durch den Gebrauch seiner geschützten Gehörpatronen beseitigt werden. Ein solcher Erfolg ist nach dem Gutachten eines medizinischen Sachverständigen ausgeschlossen, da die meisten Formen von Schwerhörigkeit und Ohrrausen einer Beeinflussung durch irgendwelche in den äußeren Gehörgang eingebrachte Gegenstände unzugänglich sind. Dagegen wirken derartige in den Gehörgang eingebrachte Fremdkörper erfahrungsgemäß häufig direkt gesundheitschädlich. In der Anzeige liegt somit eine Übertreibung, sie verstößt deshalb gegen die Ministerialbekanntmachung vom 14. Juli 1903.

Selbstmorde. Durch Erhängen entlebte sich gestern Abend in der Könnertstraße ein 16jähriger Fleischerlehrling. Der Beweggrund war Furcht vor Strafe.

In einer Wirtschaft der Torquauer Straße schoß sich gestern Abend ein 10jähriger Schlossergeselle mit einem Revolver eine Kugel in die Schläfe. Der junge Mensch wurde noch lebend in das Krankenhaus gebracht. Jedenfalls war Krankheit der Beweggrund zu dem Selbstmordversuche.

Vermißt wird seit dem 4. Januar der 26 Jahre alte Uhrmacher Oskar Ernst Kubert aus der Poststraße. Der Verschwendung ist mittelgroß, schlank, hat dunkles Haar, dunklen Schnurrbart, graue Augen und längliches Gesicht. Er trägt einen dunklen Jacketanzug, grauen weichen Filzhut und dunklen Winterüberzieher, sowie O. R. gezeichnete Leibwäsche. Der Mann ist nerventranke, weshalb seine Angehörigen befürchten, daß er umherirrt.

Ein Zusammenstoß erfolgte gestern Nachmittag in der Wurzener Straße zwischen einem Lastgeschirr und einem Motorwagen der Straßenbahn. Dabei stürzte das Pferd des Lastgeschirrs. Um es wieder auf die Weine zu bringen, hat die Feuerwehre eingreifen müssen.

Auf der Neukircher Dalkschen Straße fuhr gestern Nachmittag ein Kraftfahrzeug, als es der Straßenbahn auswich, an einen Sandwagen an. Dabei wurde dessen Führer zur Seite geschleudert. Auch ist der Sandwagen mehrfach beschädigt worden. Verletzte. In Bindenau in der Calvisiusstraße hat ein Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren einem 6jährigen Kinde das Befolgen gemacht, 1 M. abgenommen. Am Tage vorher hat die jugendliche Betrügerin daselbe Manöver mit Erfolg durchgeführt und 2 M. erbeutet.

Ein anderer Betrüger versuchte mit Hilfe des Fernsprechers von einem Geschäftsmann in der Ritterstraße in dem angeblichen Auftrag eines seiner Bekannten einen Geldbetrag zu erlangen. Doch mißglückte der Betrug. Der Schwindler hatte zur Abholung des Geldes einen Knaben abgeschickt, weshalb er nicht festgenommen werden konnte.

Partei-Sekretariat für den XIII. sächs. Reichstagswahlkreis
Bureau: Volkshaus Leipzig, Zeiler Str., Portal rechts, 1. Etage.
Geschäfts- und Auskunftsstelle für alle den 18. sächsischen Reichstagswahlkreis betreffenden Angelegenheiten - Sprechtzeit: Nur an Wochentagen mittags von 12-1 Uhr und nachmitt. von 6-8 Uhr. Sonnabends ununterbrochen von 9-4 Uhr. - Telefon 14610.

Welcher Malzkaffee wirklich besser ist, werden Sie schnell herausfinden. Probieren Sie nur den vorzüglichen Malzkaffee

Bani

Grosser Inventur-Ausverkauf

Eine sehr günstige Gelegenheit
beim Einkauf von **Teppichen, Portièren, Gardinen, Tischdecken** etc.

Zwecks Vornahme der Jahres-Inventur bedingt durch die fortwährende Vergrößerung unseres Kundenkreises und des hieraus sich ergebenden grösseren Umsatzes, sind wir **gezwungen**, unsere **bedeutenden Läger** schnellstens zu räumen. Wir stellen unsere Waren zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum Verkauf und bieten dadurch eine **ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit**.

Wir offerieren:

Restbestände ca. 1250
Teppiche
Ein Posten übersichtlich zusammengestellter grosser Teppiche ohne Unterschied an Qualität:
Serie I $\frac{1}{2}$ gross **6.50**
Serie II $\frac{3}{4}$ gross **11.50**
Serie III $\frac{1}{2}$ gross **17.25**
Serie IV $\frac{3}{4}$ gross **22.50**
Serie V mit unmerklichen Schönheitsfehlern **noch billiger!**
Ein grosser Posten **Bettvorlagen** und **Verbindungsstücke** bis zur Hälfte des früheren Preises.
Reisemuster in Bettdeck. u. Rückwänden zu jedem annehmbaren Preis.

Gardinen
ca. 2000 Fenster, weiss und creme, in allen Qualitäten.
Gardinen, reg. Preis Meter 90 J. jetzt 60 J.
Gardinen, reg. Preis Meter 1.30 J. jetzt 1.00 J.
Gardinen, abgepasst, das Fenster 6-7 J. jetzt 5.75 J.
Gardinen, abgep., d. Fat. 8-14, jetzt 8,50 bis 5.50 J.

Portièren
ca. 350 Garnituren, ca. 500 Stück.
Portièren, gew., reg. Pr. 10, 7.50, 6, jetzt 7, 5.50, 3.50 J.
Portièren, f. Tuch, reich gestickt, 3teil., fr. 30, 23.50, 21, 16, 12, 9.50, jetzt 20, 17, 11, 9.50, 7, 4.25 J.
Portièren, Plüsch, reich best., 3teil., früher 35, 26, 22, 17.50, 13 jetzt 22, 19, 16, 11.50, 8.25 J.
Dekorations-Schals und einzelne Lambrequins, reich gestickt, in Plüsch und Tuch, 3 m lang, früher 6.50, 9.50, jetzt jedes Stück 2.75 J.

RESTE in Läuferstoffen in allen Qualitäten.

Sofabezüge.
Reste in Rips, Cottelln, Crèpe, Moquette, Plüsch u. moderne Sitz- u. Lehne-Waren, passend zu Bezügen von 5.50 bis 20.00 J.

Stores u. Vitragen.
Erbstüll, regulärer Preis 18, 15, 12, 7, jetzt 13, 11, 8, 4.85 J.

Tüllstores, neuester Jugendstil und Biedermeierdessins, früh. 16, 12, 9.50, 7.25, 3.75, jetzt 9.50, 8, 6.75, 4.75, 2.35 J.

Vitragen, nach Metern, sowie abgepasst, gestickt, in allen Farben
bis 50 Proz. unter Preis.

Reisemuster v. Tischdecken, spotbillig
Portièren usw.

Tischdecken, Chaiselonguedecken.
Tischdecken, Plüsch, reich gestickt, früher 30, 27, 21, 15, 9, 7.25, jetzt 8, 16, 14.50, 10.50, 6.50 5.25 J.

Tischdecken, Tuch, früher 25, 20, 17, 12, 8, 6.50, 4.25, jetzt 13.50, 9.50, 8.25, 6.75, 4.25, 3.75, 2.35 J.

Chaiselonguedecken in Plüsch und Phantasie, früher 35 bis 6.25 jetzt 24 bis 4.25 J.

Reste.
Grosse Gelegenheitsposten in Leinen-Plüsch, Tuch, Filztuch, 130 und 150 cm breit, in allen Farben. Reste von 3 bis 12 Meter
50 % unter regulärem Preis.

Steppdecken einzeln und paarw. in allen Farben bis 50 % herabgesetzt.

Logierhäuser, Pensionate, Hotels und Brautleute sollten bei Neuanschaffungen unsere Offerte mit anderen vergleichen, da die Preise und Güte der Qualität alle anderen Angebote weit übertreffen.

Eigene Kurbel- und Kunststickerei für Tischdecken u. Portièren, Möbelstofflager. Fernsprecher 1531.

Altberg & Salisch

Detail-Verkauf findet statt Schützenstrasse 15, I. u. II. Etage.

Während der Messe auch Sonntags geöffnet.

Eine Stunde Erholung

finden Sie, wenn Sie die kinematographischen Vorführungen in der

Weissen Wand I

Nur am Krystallpalast besuchen.

Europäische Börsenhalle

Katharinenstr. 12.
Täglich von 5 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachts

Doppel-Konzerte

von Damen-Orchester

Zufriedenheit

Direktion: Wirth u. Pastuschka
7 Damen. 2 Herren sowie

Wiener Instrumental-Konzert mit Gesangs-Einlagen.
Direktion: Franz Neubauer.
2 Damen. 3 Herren.
Sonntags von 11-1 Uhr
Grosses Frühschoppen-Konzert.
W. Paes.

Hotel de Saxo.

G. Hübner.
Neul. Täglich bis nachts 12 Uhr!

Die lustigen Salzachtaler.

Ganz vorzügliches Ensemble mit hochoriginellem Repertoire!
Wochentags von 8 Uhr an, Sonntags von 11-1, 4-7, 1/2 8-12 Uhr.
II. Paulanerbräu (München) und Pilsener.

ff. Apfelmost
Prima Apfelwein
Ananasbowle
Apfelwein-Punsch
I. Leipziger Apfelweinkelterei
8 Schützenstrasse 8.
Tel. 10328. [16124]

Arbeiter-Frauen!

Bezieht Euch bei Einkäufen auf die Leipziger Volkszeitung.

Für Nervöse

und leicht empfindl. Patienten ist Ludewigs Zahn-Atelier
24 Dresdner Str. 24
Ecke Gerichtsberg
das beliebteste und bestrenommierte Institut für schmerzloses Zahn-ziehen und plombieren
Spezialität
Anfertigung vorzüglich passender Zahn-Ersatzstücke
In allen modernen Ausführungen.
Bitte die Ausstellung in mein Schaukasten zu besichtigen
Konsum- und Krankenkassen-Mitgl. erhalten 10 Prozent Ermässigung.
Telephon 13891.

Berichtigung: Im Neujahrs-Gratulations-Inferat vom Restaurant zum Ritter Leipzig-Gohlis mußte die Unterschrift lauten: Paul Lippmann langjähriger Wirtstüchtiger Franz Chaussehaus Curriß.

Kostüm-Bach

Lager Leipzig: nur Georgiring 6, I. Et.

Total-Räumung der gesamten Läger von Kostüm-Röcken und Kostümen.

Hervorragend günstige Kaufgelegenheit.

Herkules-Keule

Prima 6-Pfg.-Spezial-Zigarre empfindlich
E. Volkmann, Wurznor Str. 75.

Neu! Neu! Neu!

Fort mit allen Spülkannen, Spritzen etc. Jede kluge Frau muß meinen v. Kaiserlichen Patentamt unter Nr. 340512 geschützten Reinigungs-Apparat im Hause haben. Preis 2.50 Mk. Nachnahme 2.80 Mk. Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogerien und einschlägige Geschäfte oder direkt unter W. E., Leipzig, Postamt 12. [833]

Aufpolsterm. Matr. 3.50, Sofa 7.00
Lind., Kurdlentst. 4.

Emaillwaren - Versteigerung!

Montag, den 10. Januar und folgende Tage, vorm. 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr versteigere ich Konstäbler Steinweg 18: 1 gr. Posten, circa 100 Zentner Emaillwaren, als: Tische, Stühle, Töpfe, Dosen, Becken, Schüsseln, Pfannen, Stürzen und andere Haushaltgegenstände.
Versteigerung Montag von 8 Uhr an.

Georg Albrecht

Versteigerer und Taxator
Zentralstrasse 5. [368]

Ausgek. Haare kauft Paul Thiele Neumarkt 51.

Zillertal.

Pronessergässchen 14.
Inhaber: Josef Sauerstein, Ambantes Kneiplokal. [*]

Tägl. humoristisches Freikonzert
Vorzügl. Küche. Gutgepfl. Bier. Tag und Nacht geöffnet.

Café Ziegner Pl. Gießerstr. 2.
Tag u. Nacht geöffnet. Flotte aufmerkl. Bedienung.
Wittgenbühl u. Abendst. 85 J. *

Cervelatwurst 5 Pf. 55 J.
Mettwurst Pfund 45 J.
aus Roh- und Schweinefleisch sauberst hergestellt. Versand 10 Pf. per Nachnahme franco.
Würstfabrik m. Kraftbetrieb
Frankenstein, Schlesien, Paul Klose.

Empf. d. Woche Pa. Windl. 60, 65 u. 70 Pfg., Rammell. 70, Schwein- u. Kalbf. Hauschlachtwa. Würst 60, Knackwurst 90, Knackwurst 70 Pfg.
P. Dulschauerwurst, Eichenstr. 33, Ecke Gohlisstr.

Restaurant zum Ritter

Leipzig-Gohlis
müßte die Unterschrift lauten:
Paul Lippmann
langjähriger Wirtstüchtiger Franz Chaussehaus Curriß.

Billigster
Möbel-Verkauf.

Unter Garantie solider sauberer Arbeit
empfehle als Spezialität:

1 Kleidersch. nussb. imit. 27. M	nussb. frn. 45. M	eich nussb. 60. M
1 Vertiko nussb. imit. 30. M	nussb. frn. 45. M	eich nussb. 60. M
1 Trumeau nussb. imit. 30. M	nussb. frn. 35. M	eich nussb. 50. M
1 Ottomane mit Altspez. 40. M	in Blüsch 60. M	Moquet 75. M
1 Sofatisch poliert 15. M	nussb. frn. 20. M	Auszieht. 45. M
2 Mohrstühle, modern 10. M	m. Mohrl. 20. M	feinste 30. M
2 Matrasen mit Kissen 36. M	Reform 36. M	Jaconar 55. M
1 Waschtisch, Holztaff. 12. M	im. Wrm. 20. M	eich Wrm. 30. M
1 Teilige Kühle, modern 48. M	feinste 65. M	hochfeinst. 85. M
	278. M	300. M 550. M

Mußsteuer für 500 M	Mußsteuer für 800 M
1 Salon, elegant 280. M	1 Salon, solid 300. M
1 Wohn- u. Speisestimm. 154. M	1 Wohn- u. Speisestimm. 225. M
1 Schlafzimm. 108. M	1 Schlafzimm. 210. M
1 kompl. Küchennübel 48. M	1 kompl. Kühle 05. M
	500. M 800. M

sowie kompl. Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 M
Ferner: 1 großer Posten Salons, Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimm. teils bis 30% reduziert.

Leipziger Möbelhallen
Carl Max Raschig
Tauchaer Strasse 32 (Battenberg). Fernspr. 7348.
Fabrikation und Lager: Karl-Heine-Strasse 61.
Anerkannt billigste Bezugsquelle für solide Möbel.

Magdalenenstr. 19 **Eutritzsch** Magdalenenstr. 19

Gelegenheitskäufe

in Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen, Paletots
Hosen, Joppen, Westen und Schwiher.
Große Auswahl in Watterpelzerinnen, Damen- und Mädchen-jackets. — Netze Blusen, Kinderkleider, Schürzen, Unterröcke. — Wäsche, Strümpfe, Unterkleidung, Arbeits- und Maschinisten-Anzüge, Berufskleidung.
Billigste Bezugsquelle für Renier aller Art. — Stiefeln, Pantoffeln, Filzschuhe, alles spotbillig!
Neu! Soldatengieseroll Beste Beschäftigt für groß u. Klein! Puppen, Äpfel und Käse ausnahmsweise billig.

Emma Gentsch.

Kleinig & Blasberg

Eisenwaren-Handlung und Wirtschafts-Magazin
Leipzig, Zeltner Str. 37, nächste Nähe des Volkshauses.

Wir empfehlen unser gut sortiertes Lager in
Werkzeugen, Bau-Artikeln u. Bau-Befehlingen
Solinger Stahlwaren, Waffen und Munition.
Elektrotechn. Bedarfsartikel, Haus- u. Küchengeräte.

Nur eigene, solideste Fabrikate in

Schul Ranzen, Sand, Kliden und Taschen, Schulter tragbar, Mappen, Alleshandarbeit.

Frühstückstaschen, Notenmappen sowie alle Arten Koffer, Taschen, Reiseartikel und die verschiedensten ff. Lederwaren empfiehlt in großer Auswahl [7200*

Karl Blaich, Windmühlenstrasse 32, Tauchaer Str. 16.
Spezialfabrik für Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel.

Sämtliche Bedarfsartikel

der **Elektrotechnik**
für elektrische Klingelleitungen, Licht- und Telephon-Anlagen.
Lehrmittel
Werkzeuge und Eisenkurwaren
in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Georg Schöbel, Reichsstr. 20.

100 Zähne 180 M

Beste englische und amerikanische Zähne.
Per Zahn mit Kautschukplatte.
Wer mehr zahlen will, muss ich zurückweisen.

Vorbehandlung des Mundes kostenlos.

Nach 12jähriger Fachtätigkeit bin ich in der Lage, meine Patienten durch persönliche Behandlung vollkommen zufrieden zu stellen und gebe gern 10 Jahre reelle schriftliche Garantie für Haltbarkeit.

Reparaturen in kurzer Zeit von 1 M an. Nervtönen 1 M Umarbeiten nicht passender Gebisse billiger.

Zahnziehen schmerzlos à 1 Mark.

Wenn nicht nach Wunsch schmerzlos kostenlos.

Zahn-Praxis „Reform“, Dorotheenplatz 5. I.

Blum's
Inventur-Räumungsverkauf
hat begonnen.

Konkurrenzlos billige Preise.
Bekannt gute, waschechte Qualitäten.
Solideste Verarbeitung.

Ich offeriere, so lange der Vorrat reicht:

Damenhemd Achselschluss mit Languette, sehr kräftiges Haustuch, Hohware	128
Damenhemd Achselschluss, elegante Steckerol und Säumchen, feinstes Renforcé regulärer Wert 2.75 bis 3.25 jetzt	215
Damenhemd Vorderschluss, mit Spitze, guter Croisébarchent	128
Damenhemd Vorderschluss, mit Spitze, bester Croisébarchent, sehr gross und weit	148
Spitzen-Röcke mit 2x Einsatz und Spitze, runder Bund	265
Herrenhemd mit Fältchen, richtig gross, schweres Haustuch, Rohware	138
Herrenhemd bester weisser Croisébarchent, richtig gross und weit	185
Herrenhemd „Westfalica“, schwerer hunter Barchent, richtig gross und weit regulärer Wert 1.75 jetzt	128
Damenhose Velourbarchent in feinen Streifen	123
Damen-Nachtjaken bester weisser Croisébarchent mit bunter Languette	135
Einzelne Hemden — Beinkleider — Nachtjaken in feinsten Ausführung, etwas angezeichnet, enorm billig.	
Alter Abschluss! — Grosse Posten!	
Hemdentuch	32 28 19
Damast Deckbettbreite	148 123 98
Damast Kissenbreite	98 78 66
Stangenleinen Deckbettbreite	123 98 88
Stangenleinen Kissenbreite	78 66 56
Croisé-Barchent	58 48 39
Pikee-Barchent	68 58 39
Bettwäsche: Bezug mit Kissen von 205 an	
Fertiges Gebett (Deckbett und Kissen)	Bettuch, Grastuch, 2 m lang, Rest 145 an Inlett, Deckbett 395 an, Unterbett 345 an
	von 12.50 an

Ich habe für den Räumungsverkauf eine

Spezial- 95 Abteilung

ingerichtet und bietet diese Abteilung an Preiswürdigkeit das Höchste, was bisher in unserer Branche geleistet worden ist. An Wiedervorkäufer werden diese Artikel nicht billiger abgegeben.

1 Dowlas-Bettuch 2 Meter lang, ohne Naht	95
1 Barchent-Bettuch bunt oder weiss	95
1 Schlafdecke	95
1 grosses Frauenhemd bunt Barchent	95
1 grosses Männerhemd bunt Barchent	95
1 weisse Damenhose Croisé-Barchent mit Languette	95
1 bunte Damenhose Barchent mit Languette	95
1 weisse Nachtjake Croisé-Barchent mit Spitze	95
1 bunte Nachtjake guter Barchent mit Spitze	95
2 Mädchenhemden mit Achselschluss od. Vorderschluss, auch in Hemdentuch	95
2 Knabenhemden in Hemdentuch	95
2 Mädchenhemden in buntem Barchent	95
2 Knabenhemden in buntem Barchent	95
2 Paar weisse Mädchenhöschen	95
2 Paar bunte Mädchenhöschen	95
4 gestrickte Jäckchen	95
4 und 5 Hemdchen	95
2 Einschlagtücher	95
3 Barchent-Windeln	95
4 karierte Windeln	95
3 Swaneboy-Unterlagen	95
3 kleine Leder-Unterlagen	95
1 Steckbettchen-Bezug	95
1 Kinder-Badetuch	95
1 elegantes Wagenkissen mit Einsatz und Spitze	95
3 Nabelbinden und 1 Wickelschnur	95
3 Meter Stangenleinen	95
5 Meter Hemdentuch	95
3 Meter bestes Haustuch	95
3 Meter Molton in allen Farben	95
3 Meter Ideal-Hemden-Barchent	95
3 Meter Blusen-Barchent	95
3 Handtücher weiss und grau, 110 cm lang	95
6 karierte Wischtücher	95
1 Normalhemd	95
1 Normalhose	95
1 Mädchenschürze türkisch, mit Kimonoärmel	95
1 Mädchenschürze mit roten Schleifen	95
1 Mädchenschürze in entzückenden Dessins, 45—70 cm	95
1 Mädchenschürze weiss, mit Stickerei, 45—70 cm	95
1 Militär-Knabenschürze bis zum Alter von 6 Jahren	95
2 Knabenschürzen	95
1 grosse Rockschrürze	95
1 entzückende Miederschürze	95
1 weisse Teeschürze mit Stickerei und Träger	95
1 bunte Teeschürze	95
1 weisse Trägerschürze	95

Hugo Blum
Reichsstrasse. Handelshof.

Seit 29 Jahren in der Reichsstrasse.

Saison-
Räumungs-Verkauf



zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Zum Verkauf gelangen:
Paletots und Jacketts
in schwarz und farbig,
elegante Kostüme, Blusen
in Wolle, Seide, Tüll, Spitzen.
Kostümröcke in allen Sorten
Abendmäntel, Wettercapen
Morgenröcke, Matinées
Unterröcke, Pelzboas usw. usw.
Kinder- und Backfisch-
Mäntel.
Plüschpaletots.
Berliner Konfektionshaus
Albert Tropilowitz
Katharinenstr. 13—17
Zwischenhof (kein Laden).

**Aromatische
Eibischwurzel-Selbe**

gibt der Haut ein jugendliches,
frisches Ansehen u. erhält die-
selbe bis ins späteste Alter hart
u. elastisch. Vorrätig per Paket
(3 Stück) 50 an in der Hof-
Apothek zum weissen Adler,
Gaisstraße 9. [1227*

Extra starke

Echte Kienfong-Essenz
(Destillat) à Dtz. Mk. 2.50, wenn
80 Fl. Mk. 6.— portofrei.
Laborat. E. Weidner, Halle a. S., Mühlweg 23

Ausverkauf

bei der Inventur zurückge-
setzter Waren, welche zu nie wie-
derkehrenden billigen Preisen
nur einmal im Jahre zum Ver-
kauf gelangen.

Zirka 500 Stück

Teppiche

In allen Grössen und Qualitäten.

Gardinen	Restbestände
Stores	für 1 bis 6 Fenster,
Vitragen	sowie leicht ange-
Blenden	staubte Waren
	auch
	Mustersachen.

Uebergardinen

für Türen und Fenster,
in Plüsch, Tuoh, Gobelin, Leinen usw.
Zirka 800 Stück

Tischdecken

in Tuoh, Plüsch, Wolle, Gobelin.

Diwandecken, Sofa-
matten ein Teil als Reismuster
gebildet.

Grosse Posten

Stepp-, Schlaf-, Reise-Decken
Felle, Vorlagen, Läufertoffe
um zu räumen enorm billig.

Sofa-Bezüge

Wolle Plüsch Reste Moquette
Taschen

Engel's

Spezial-Haus
in Tepp., Gard., Möbelstoffen
Hainstr. 23.

Theatervorstellungen.

Neues Theater.

Sonnabend, den 8. Januar: 7. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weib):

Kater Lampe.
Komödie in 4 Akten von Emil Rosenfeld.
Bühnenregie: Max Kellner.
Cast: ...

Garmen.
Operette in 4 Akten. Text nach G. Wagners gleichnamiger Novelle von G. Weill.
Musik von Georges Bizet.
Bühnenregie: Dr. Carl Schindler.

Altes Theater.
Sonnabend, den 8. und Sonntag, den 9. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
Zum ersten Male:
Langhans.

Goldin.
und
Jeanne Fransioli
König aller Illusionisten.
Charles Pauly, Tierstimmen-Imitator.

Wintergarten.
L.-Neuschönfeld
56 Eisenbahnstr. 56
Grösstes
Kinematograph-Schauspielhaus

Wintergarten
L.-Neuschönfeld
56 Eisenbahnstr. 56
Grösstes
Kinematograph-Schauspielhaus
1500 Personen fassend.
Täglich ununterbrochen Vorstellung von 3 bis 11 Uhr
Sonn- und Festtags von 2 bis 11 Uhr.
Gala-Doppel-Weltstadt-Programm.
Nur das Neueste und Beste des Weltmarktes.
Um gütigen Zuspruch bittend
Die Direktion: H. J. Fey
Inhaber des [330]
Kolosseum Kasino Wintergarten
Rosspatz Neumarkt Eisenbahnstr.

Kosmos Theater
Waldmühlstr. 11/13, Dir.: R. Laube, Tel. 18652
Vorstellungen: Wochentags 3-11 Uhr. —
Sonn- und Feiertags von 2-11 Uhr.
Diese Woche: **Von Paris nach Wien**
mit der Arlbergbahn. Filmbilder:
Naturaufnahmen: Deutsche Seemannsüber. Uhrenfabrikation in Eng-
land. Ein Rundgang durch Verona. Gewerbe in Bombay (Indien).
Das Montblanc-Gebiet von Le Tretien bis Valloire. — Humor.
Szenen: Piefke läßt alles. Herr Käfers Silvesternacht. Der
Traum des Explorateurs. Allerneuestes Enthüllungsmittel. Das
Kommt vom Hypnotisieren. Museumspuk. Lehmann, der Weid-
mann. Hänsel und Gretel (Märchen). — Lebensbilder: Zwei
Waisenkinder. Simone, Gwendola (Histor. Episode). Der Film als
Wahrheitsbeweis. Die Volksseele. — Ermässigte Eintrittspreise!
Auf Dauerkarten beträgt der Eintritt auf dem 3. Platz 20 und
auf dem 2. Platz 30 Pfg. Die Dauerkarten sind einzeln zu
verwenden und können in der Vorverkaufsstelle, Zigarrenhandlung
von O. Bayer, Windmühlstr. 13, entnommen werden. Weitere
Vorverkaufsstellen werden gern eingerichtet.

Mittwoch, den 12. Januar 1910
In sämtlichen unteren Räumen:
Masken-Fest
im
Krystall-Palast
„Ein Karneval in Rom.“
Fechthafte Beleuchtung! Originelle Dekoration!
7 Musik-Kapellen!
Grosser Künstler-Festzug!
Auftreten verschiedener Spezialitäten.
Präzision 12 Uhr:
Prämierung der 6 schönsten Damenmasken
mit wertvollen Preisen.
Herrenkarten Mk. 5.— Damenkarten Mk. 4.—
Im Vorverkauf: Herrenkarten Mk. 4.—, Damenkarten
Mk. 3.— sind im Krystall-Palast, bei A. Pollich, Lauterbach &
Kuhn, Peterstrasse, H. Pressler, Grimmaische Str., Ecke Neu-
markt und H. Dittrich, Hallische Str., zu haben. — Reservierte
Balkon- u. Parterre-Logen zu Mk. 12.—, Mk. 18.— u. Mk. 20.—
sind nur an der Tageskasse zu haben.
Der Zutritt ist nur in Masken, möglichst italie-
nischen Charakters, oder Ballanzug gestattet.

Krystall-Palast-Theater
Sonntag: 2 Vorstellungen. Nachm. 1/4 Uhr kleine Preise
Abends 1/2 Uhr gew. Preise
In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. Spezialitäten.
Part.-Saal: Konzert des franz. Orchesters G. Curth.
Albert-Krystall-Palast-Sänger.
Gewöhnliches Programm!
Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Vorzugskarten gültig.

Januar 1910. **Battenberg.** Januar 1910.
Hans Hauser Acosta
Humorist. Jongleur.
Miss Victoria, Trapezkünstlerin.
Anny Hiller, Soubrette.
Goldin
und
Jeanne Fransioli
König aller Illusionisten.
Charles Pauly, Tierstimmen-Imitator.
American Biograph, Neue Serie.
Truppe Welson Dort & Leonard
an hängenden Seilen. Excentrios.
Battenberg-Theater
Heute: Nachm. 1/4 Uhr: Prinzessin Edeltraut. Weihnachtsmärchen.
Abends 8 1/2 Uhr: Mein Leopold. Volksstück in 5 Akten.
Morgen: Nachm. 1/4 Uhr: Prinzessin Edeltraut. Weihnachtsmärchen.
Abends 8 Uhr: Die Neujahrsnacht. Schauspiel in 1 Akt. Hierauf:
Die Logenbrüder. Schwank in 3 Akten.
Vorverkauf nummerierter Billets bei Franz Stein, Markt 16, und
Paul Pfägnar, neben Battenberg.

Kleinzschocher Zentral-Theater.
Setzers alte Brauerei.
Stets erstklassiges Programm. Mittwochs u. Sonnabends Wechsel.

Welt-Theater
(ca. 1000 Personen fassend).
Am Markt: Eingang Barfüssergasse, gegenüber dem alten Rathaus.
Die Schlager des konkurrenzlosen
Gala-Doppel-Programms
vom 8. bis mit 19. Januar 1910.
Dramen: Die beiden Waisenmädchen. — Roman einer
Kunstreiterin. — Simone (koloriert). — Der Film als
Wahrheitsbeweis.
Humoristische: Nutzbringende Selbstmordversuche.
— Die Freuden der Jagd. — Rache des Dienst-
mädchens. — Herr Käfers Silvesternacht.
Naturaufnahmen: Verschiedene Gewerbe in Bombay
(kol.). — Fischfang mit Sacknetzen. — Rassehühner.
Sechs-Tage-Rennen zu Berlin.
Dasselbe Programm von 20 Pfg. an im
Volks-Theater, Hainstrasse 5
und [274]
Welt-Theater, Reudn., Dresdner Str. 82
neben dem Kuchengarten.
Von 3-11 Uhr (Sonntags von 2-11 Uhr)
ununterbrochen Vorstellungen.
Jeden Sonnabend Programmwechsel.

Theater Weisse Wand, Taucha.
Donnerstag u. Sonnabend: Neues Programm. Anfang: Sonntags
3 Uhr, wochentags 5 Uhr. Um zahlr. Besuch bittet Die Direktion.

Theatervorstellungen.
Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Direktion: Anton Garmann.

Leipziger Schauspielhaus.
Sophienstr. 10.
Sonnabend, den 8. und Sonntag, den 9. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
Zum ersten Male:
Der Befehl des Fürsten.
Lustspiel in 3 Akten und 1 Vorspiel von Robert Obermaier.
In Szene gesetzt von Heinrich Altdörfer.
Cast: ...

Wie der Wald in die Stadt kam oder: Die Mäuselkönigin.
Sonnabend, den 8. Januar, vormittags 11 Uhr:
Vorstellung für den Neuen Verein Städtischer Beamten.
Ein Billetverkauf findet nicht statt.

Neues Operetten-Theater.
Sonnabend, den 8. Januar, abends 8 Uhr:
Die Försterhölle.
Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarne.
Cast: ...

Die Försterhölle.
Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarne.
Cast: ...

Ein Herkulesmännchen.
Sonnabend, den 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
Operette in 3 Akten von Karl v. Hofmann. Musik von Emmerich Kálmán.
Cast: ...

Ein Herkulesmännchen.
Sonnabend, den 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
Operette in 3 Akten von Karl v. Hofmann. Musik von Emmerich Kálmán.
Cast: ...

Th. Scherffs bestrenommiertes
Bioscope-Theater
Eindenaun am Markt (Orline Ecke).
Hervorragendstes Cinophon-Theater des Westens.
Jeden Sonnabend und Dienstag
Neues Weltstadt-Programm!
Som 8. bis 10. Januar:
Die beiden Waisenmädchen.
Tieferschütterndes Drama.
Abenteuer einer Farmer-
tochter im wilden Westen.
Sensations-Drama.
Ein undankbarer Sohn.
Mührendes Drama.
Bierwaldstädt. See. Farben-
prächtige Naturscenen.
Rassen-Führerjucht. Hoch-
interessant.
Quälgeister (Mag u. Moriz).
Sehr lustig!
Das kommt vom Hypnoti-
sieren. Sehr humoristisch!
Die reisenden Musikanten.
Lustiges Tonbild.
Woran starb der Hund?
Couplet. Originell!
z. z.
Som 11. bis 14. Januar:
Roman einer Kunstreiterin.
Jesselndes Drama.
Der Engel. Großes Drama
in 10 Abteilungen.
Die Tochter des Pfarrers.
Ergreifendes Drama.
Hänsel und Gretel.
Märchen nach Grimm.
Uhrenfabrikation in England.
Hochinteressant.
Des Herrn Käfers Silber-
nacht. Köstliche Humoreske.
Das kommt vom Hypnoti-
sieren. Sehr humoristisch!
Galantes Abenteuer.
Humoristisches Tonbild.
Lang du Paraguan.
Cinophon. [328]
z. z.
Niemand verjähme es, das großartige Programm in
Augenschein zu nehmen.
Dir.: Th. Scherff sen.

Konzert-Haus
Alteutscher Hof, Stötteritz
Täglich von 4 bis 11 Uhr abends
Großes Konzert der Damen-Kapelle (Gebirgsfinder)
7 Damen o. 2 Herren
NB.: Morgen sowie jeden Sonntag von 11-1 Uhr Früh-
konzert. [839] Ergebenst Karl Ertel.

Beucha, Reichskrone.
Sonnabend, den 9. Januar: Leipziger Humor-Männer.
Wer laden will, der komme. — Entree 50 Pfg., i. Vorverkauf 40 Pfg.
Anfang 8 Uhr. Es ladet freundlichst ein O. Köhler.

Fiedlers Gasthof in Wachau
ladet zu gütigem Besuch freundlichst ein und bietet Jedem gemü-
tlichen Aufenthalt.
Marie verw. Fiedler.

Parteitag der Sozialdemokratie Preussens.

(Nachdruck verboten.)

II. Verhandlungstag.

C. B. Berlin, 6. Januar.

Es folgt der letzte Punkt der Tagesordnung:

Sonstige Anträge.

Nachdem die Unterstützungsforderung für die noch vorliegenden Anträge gestellt ist, bleiben nur noch die Anträge zur Beratung, deren gemeinsame Diskussion beschlossen wird.

Antrag 13 lautet:

Der § 5 des Statuts der Landesorganisation für Preußen unter a folgende Fassung zu geben:

Die Delegierten der Wahlkreise mit der Einschränkung, daß kein Wahlkreis durch mehr als drei Personen vertreten sein darf. Wo mehrere Delegierten gewählt werden, soll unter den Delegierten möglichst eine Genossin sein.

Der Absatz b ist zu streichen.

Antrag 15 hat folgenden Wortlaut:

Dem § 5 folgende Fassung zu geben:

a) Die Delegierten der Wahlkreise. Die Wahl der Delegierten erfolgt nach Maßgabe der Mitgliederzahl. Es können gewählt werden: in Wahlkreisen bis 1500 Mitglieder ein Delegierter, bis 3000 zwei, bis 6000 drei, bis 12000 vier, bis 18000 fünf und über 18000 sechs Delegierte. Die Vertretung richtet sich nach der vom Parteivorstand auf Grund der abgeklärten Beiträge festgestellten Mitgliederzahl. Wo mehrere Delegierte zu wählen sind, soll unter den Delegierten möglichst eine Genossin sein.

b) Die sozialdemokratischen Reichstags- und Landtagsabgeordneten Preussens.

c) Die Landeskommission und der geschäftsführende Ausschuß.

d) Der Parteivorstand.

Antrag 27 besagt:

Der dritte preussische Parteitag beschließt, zur Leitung der preussischen Landesorganisation einen ständigen Landesvorstand an die Stelle des geschäftsführenden Ausschusses zu wählen. Der aus sieben Personen bestehende Landesvorstand, der seinen Sitz in Berlin hat, setzt sich zusammen aus:

- 1. Zwei Mitglieder des deutschen Parteivorstandes,
2. einem Mitgliede der Landtagsfraktion,
3. zwei beurlaubten Sekretären,
4. zwei unbeurlaubten Beisitzern.

Die Vorstandsmitglieder zu 1. und 2. werden von den betreffenden Korporationen, die zu 3. und 4. von dem preussischen Parteitage gewählt.

Die Anträge werden von den Delegierten der Wahlkreise, von denen sie ausgehen, begründet. — Weis-Berlin spricht gegen den Antrag 27, von dem er die Herausbesonderung von Redaktionen in der Partei befürchtet. Preußen bestimmt fast in allen Fragen die Reichspolitik, es ist deshalb nicht zweckmäßig, neben dem deutschen Parteivorstand noch einen preussischen zu haben. — Duard-Frankfurt a. M. meint, daß es ein Armutszeugnis sei, wenn man solche Redaktionen bestreite. Er schlägt vor, die Anträge dem Parteivorstand zu überweisen mit der Erklärung, daß der Kern als berechtigt anzusehen sei, daß es aber dem Willen der Partei überlassen bleiben möge, die richtige Form zu finden, und daß sie dem nächsten Preussentage eine entsprechende Vorlage machen.

Erst-Berlin, Mitglied des Parteivorstandes, behauptet die Wiederherstellung der Organisationsfrage. Ernsthaftige Kritiken an geschäftsführenden Ausschüssen sind nicht laut geworden. Es geschah durchaus in Übereinstimmung mit der Landeskommission, daß im vorigen Jahre der Kampf gegen die Finanzreform in den Vordergrund geschoben wurde. Man wünscht eine raschere Bearbeitung der preussischen Statistik, aber diese ist ja erst in den letzten Tagen erschienen! Eine Parteileitung ist keine Studienkommission, aber sie wird alles tun, um das Material stets

bei der Hand zu haben. Ueberweisen Sie den Antrag Scholl der Parteileitung als Material, und sie wird zu prüfen haben, auf welchem Wege eventuell Mängel abzuheben ist. Auch der Antrag, der eine Änderung des Organisationsstatus wünscht, bitte ich Sie als Material zu überweisen. (Lebhafte Beifall.)

Darf-Bredlau tritt für den Antrag 27 ein und protestiert gegen die Auffassung Weis, daß Hintergedanken bei der Stellung des Antrages mitspielen.

Vorsitzender Singer verliest einen Antrag Duard, wonach die vorliegenden Anträge dem deutschen Parteivorstand und der preussischen Landeskommission zur gemeinsamen Beratung und zur Berichterstattung an den vierten Preussentag überweisen werden sollen.

Helms-Magdeburg spricht ebenfalls für den Antrag, während Digmann-Danau und Reiner-Dannover um Ablehnung ersuchen.

Weis-Berlin verwahrt sich dagegen, daß er den Antragsteller vorgeworfen habe, sie wollten Differenzen hervorrufen. Er habe nur darauf hingewiesen, daß der Antrag Kranz vor zwei Jahren eben abgelehnt wurde, um Fraktionen zu vermeiden. Durch Anstellung von Sekretären wird man das Material nicht vermehren.

Erst-Berlin ersucht ebenfalls um Ablehnung des Antrages Duard, der nur geeignet sei, klaren Entscheidungen aus dem Wege zu gehen und Verwirrungen zu schaffen.

Eugen Ernst-Berlin: Bewußt war der Bericht des geschäftsführenden Ausschusses kurz. Ich bin aber im Einklang mit dem heutigen Vorwärtsartikel der Meinung, daß es nicht auf Worte, sondern auf Taten ankommt. (Lebhafte Zustimmung.) Wenn die Landeskommission nicht oft zusammen war, so lag das vielfach an der Unabstimmbarkeit der Mitglieder, die in der örtlichen Agitation nicht zu entbehren waren.

Westkamp-Büßelberg spricht sich gegen den Antrag Scholl aus und zieht den Antrag 15 zugunsten des Antrags 15 zurück.

Hierauf wird die Debatte geschlossen.

In der Abstimmung wird Antrag 15 angenommen, alle andern Anträge einschließlich des Heberweisungsantrages Duard werden abgelehnt.

Christhammer-Mannfeld dankt im Namen der Mannfelder Bergleute

für die materielle und moralische Unterstützung, die ihnen das preussische Proletariat in ihrem schweren Kampfe gegen die Despotie der Vergewaltiger gewährt habe. (Lebhafte Beifall.)

Damit sind die Arbeiten des Parteitages beendet. Vorsitzender Singer schließt die Versammlung mit einem nachmaligen Hinweis auf die Bedeutung der preussischen Wahlrechtsfrage und appelliert an die Delegierten und Genossen im Lande, die wichtigste Waffe und unerlässliche Voraussetzung eines erfolgreichen Wahlrechtskampfes, die Organisationen, nach besten Kräften zu fördern. Die Sozialdemokratie wird sich das Kampffeld nicht von den Gegnern aufbringen lassen, sondern nach eigener Entscheidung wählen. Durchdrungen von der Ueberzeugung, daß es sich um die heiligsten Güter des Proletariats handelt, werden wir alle Mittel anzuwenden, die Erfolg versprechen. Die Regierung und die bürgerlichen Parteien mögen wissen, daß die Sozialdemokratie entschlossen ist, den Sieg mit allen Mitteln zu erringen und alle Opfer auf sich zu nehmen. Das Zaubervort, das zum Siege führt, lautet: Organisation und Agitation! Es würde der Bedeutung des Augenblicks nicht angemessen sein, wollten wir uns beim Auseinandergehen in Erörterungen über die einzelnen Maßregeln verzetteln. Unsere Mittel werden wir uns aussuchen nach dem Maße des Augenblicks, den sie bieten, nachdem wir uns über den Umfang und die Bedeutung dieser Mittel mit den einzelnen Organisationen verständigt haben. Aktionen großen Stils können nur erfolgreich sein, wenn sie getragen werden von dem Willen und der Zustimmung der breiten Massen der Bevölkerung. Die Führer sind nichts ohne die Massen. Männer und Frauen sind berufen, diesen Kampf zu führen. Jede einzelne Organisation muß sich in den Dienst der großen Bewegung stellen. Unter dem Banner, auf dem geschrieben steht: Der mit dem allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrecht müssen wir zum Siege marschieren. (Lebhafte Bravo!) Wir rufen mit dem Dichter:

Ihr ungezähnten Millionen In Schacht und Feld, in Stadt und Land, Vernehmt den Ruf, schließt euch an, Das ist das Ziel, das wir erstreben, Das ist der Arbeit hell'ger Krieg, Mit uns das Volk, mit uns der Sieg!

(Stürmischer Beifall.) So laßt uns denn in den Kampf ziehen, um das preussische Volk zu befreien aus der Schmach des Dreiklassenparlamentes. Wir erneuern den Schwur, nicht zu erlahmen in dem Kampf zur Befreiung des arbeitenden Volkes und fassen alle unsere Wünsche zusammen in den alten Kampfruf: Die preussische Sozialdemokratie lebe hoch!

Die Versammelten erheben sich, stimmen begeistert in das Hoch ein und singen die Wahlrechtsstrophe der Arbeitermarxistalaise: Das gleiche Wahrecht ist das Zeichen!

Aus der Partei.

Ferri und die Partei.

(i. c.) Enrico Ferri hat in Mantua einen Vortrag über die politische Lage gehalten. Hier hat er zum erstenmal eingeräumt, daß seine politische Ueberzeugung eine Umwandlung erfahren hat. Seine Vortragsreise in Amerika hätte ihm Gelegenheit gegeben, Italien unter ganz neuem Lichte zu sehen. Die große Fähigkeit der Italiener, und zwar sowohl der nördlichen als der südlichen Provinzen, hätte ihn betroffen und ihn zu der Ueberzeugung gebracht, daß der Zustand in den südlichen Provinzen auf die Miswirtschaft der Regierung zurückzuführen sei. Im Jahre 1900, als die Frage zuerst aufstand, sei er, Ferri, ein Gegner des Eintritts der Sozialisten in ein Kabinett gewesen. Damals wäre ihm das Proletariat noch unreif erschienen; heute glaube er, daß es die Teilnahme an der Regierung wagen könnte. Die Entwicklung der Bourgeoisie läge im Interesse des Proletariats. Deshalb sollte die Partei ein Reformministerium wie das heutige unterstützen und verteidigen. Die Monarchie sei kein Hindernis für den Eintritt der Sozialisten in ein Ministerium. Aufgabe des neuen Kabinetts sei es, den Ackerbau zu begünstigen, das Eisenbahnnetz zu erweitern, die Volksschulbildung zu verallgemeinern und die politische Korruption in Subalternen zu bekämpfen. Schließlich sprach der Redner die Ueberzeugung aus, daß man in Italien ohne die Unterstützung der äußersten Linken kein lebensfähiges Kabinett schaffen könnte. Er schloß mit der Erklärung, daß er fortfahren würde, seine Kräfte in den Dienst der sozialistischen Partei zu stellen, ohne Ehren und Vorteile zu erstreben. „Wenn ich eine persönliche Genugtuung haben will, so gehe ich an die Universitäten des Auslandes, wo man weiß, daß die Intelligenz Enrico Ferris noch imstande ist, Lichtstrahlen auf die Gebiete der Wissenschaft und der Oekonomie zu werfen.“

Gegenüber diesen Erklärungen, die nichts wesentlich Neues enthalten, außer der Versicherung, daß Ferri gewillt ist, als Parteigenosse weiter zu arbeiten, fährt der Kwanti fort, Ferri als außerhalb der Partei stehend zu betrachten, da er sich durch den Austritt aus der Parlamentsfraktion jeder Kontrolle der Parteiorgane entzogen hätte. Wichtig ist diese Auffassung des Kwanti nur, soweit Ferris Tätigkeit als Deputierter in Betracht kommt. Im übrigen unterzieht er als Parteigenosse weiter seiner Parteiorganisation und dem Parteivorstande. Da der Parteifraktion auch Abgeordnete angehören, die gar nicht organisierte Parteigenossen sind, kann man in ihr umöglich einen „direkten Ausfluß der Partei“ sehen, wie dies der Kwanti tut.

Die sozialistischen Wochenblätter, deren es in Italien gegen 100 gibt, nehmen vorwiegend gegen Ferri Stellung. Das Parteiblatt von Bologna bezeichnet ihn als Charlatan, das von Carrara beklagt, daß Ferri durch seine Abwendung seine ruhmvolle politische Vergangenheit zerstört hätte. Der Secolo Nuovo von Venedig nennt seine Rechtfertigung vor den Wählern eine klägliche Reue von Klatschereien, der Kampf von Novigo bezeichnet ihn als Verwandlungskünstler à la Fregeoli, die Blätter von Bari und Barallo gefallen sich in heftigen persönlichen Ausfällen. Sicher ist, daß die Partei durch den Rummel, den die bürgerliche Presse aufwühlt, geschädigt und an den Rand der Lächerlichkeit gejerrt wird. Wenn Ferri wirklich noch die Liebe zur Partei hat, die er in früheren Jahren so vielfach bewiesen, sollte er aufhören, der bürgerlichen Presse Gelegenheiten zu geben, die Partei zu begehern und den Parteigenossen das Ausleben des alten Habers ersparen.

Advertisement for 'Die Mühle' (The Mill) featuring an illustration of a windmill and text describing its benefits for the human stomach. Text includes: 'Die Mühle des menschlichen Körpers ist der Magen. Wenn Sie an einem kranken Magen leiden...' and 'Es gibt keinen Iose ausgewogenen Kathreiners Malzsaft...'.

Advertisement for 'Husten' (Cough) and 'Pillers' (Pills) featuring an illustration of a child with a pillbox. Text includes: 'Husten', 'Pillers', 'Karl Pinkau Photographischer Atelier', 'Schirmfabrik Emil Böhme, Reudnitz', and 'Hygienische'.

Advertisement for 'KIOS' (Kiosk) and 'Zahn-Praxis' (Dental Practice) featuring an illustration of a windmill. Text includes: 'KIOS', 'Zahn-Praxis Curt Krüger', 'F. A. Hulsch', and 'Gr. Möbel-Verkauf'.

Die Berliner Polizei gerichtet.

Vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte spielte am 8. Januar ein Prozeß gegen zwei Teilnehmer einer von bürgerlicher Seite am 10. Oktober v. J. in Berlin abgehaltenen Ferrer-Protest-

Verhandelt wurde zunächst gegen den Kaufmann Paul Bötz, der an jenem Abend gegen 10 Uhr an der Ecke der Köpenicker und der Brückenstraße den Polizeibefehl weiterzu-

Dieser Schumann Medin bekundete als Zeuge, nach der Versammlung sei es zu einer Straßendemonstration gekommen. Auf des Verteidigers Frage, was er darunter ver-

Um festzustellen, wie an jenem Abend die Polizei „gearbeitet“ hat, hatte der Verteidiger auch einige Zeugen geladen, die den „höheren“ Gesellschaftskreisen angehören.

Graf Hoensbroech bekundete etwa folgendes: Ich habe daselbe, was ich hier sagen will, schon vor einiger Zeit auch dem Polizeipräsidenten in längerer Unterredung vorgetragen.

Ich sagte der Polizei: „Sie möchten Sozialdemokraten!“

Vor Beginn der Versammlung standen Hunderte vor der Tür und verhielten sich tadellos ruhig.

Ich betrachte es als ein Glück, daß er nicht mich gepöbelt und hingewiesen hat; es hätte mir aber ebenso gehen können. Mit solcher Brutalität kann man eigentlich nur gegenüber einem Mörder handeln.

Der Zeuge schloß seine Bekundungen: Mir nichts und wieder nichts wurden die Leute angegriffen. Ich wurde dann hinausgeschleift, ich fürchtete tatsächlich für mein Leben.

Auf den Vorhalt des Verteidigers, daß der als Zeuge vernommene Schumann eine „Straßendemonstration“ gesehen haben wolle, erklärte Graf Hoensbroech, von einer solchen habe er nichts bemerkt.

Frau Schukat Cauer, eine Dame von jetzt 88 Jahren, schilderte folgendermaßen die Eindrücke, die sie auf der Straße empfangen hatte: Ich war, als wir hinaus kamen, entsetzt über das Aufgebot der Schumann-

Auf eine Bemerkung des Vorsitzenden, daß aufgefordert worden sei, weiterzugehen, äußerte sich noch einmal Graf Hoensbroech: Die Aufforderung der Schulleute bestand darin, daß man einfach getrüppelt wurde.

Die eruchte Frage des Verteidigers, ob man, wie der Schumann, von einer „Straßendemonstration“ sprechen könne, wurde vom Vorsitzenden abgelehnt: „Er meint eben, daß eine Menge Menschen da waren.“

Die Beweisaufnahme wandte sich dann wieder dem besondern Fall Bötz an. Ein Reisender Wilkenberg, der in Begleitung von D. die Versammlung besucht hatte und mit ihm an die Straßen-

„Ja, wo der Herr sovjet Zeugen hat — — —“ Somit fiel die Beweisaufnahme, gestützt zu haben. Aber D. habe mindestens die Aufforderung, weiterzugehen, nicht befolgt, meinte der Anwalt.

„Das haben Sie uns ja gar nicht gesagt!“ Schumann: „Ich habe das nicht gehört.“ Dageborn: „Darauf stürzte sich der Schumann in die Menge und griff D. heraus.“

„Warum denn den?“ Dageborn: „Ja, ich hätte es auch sein können.“ Vorl.: „Frage er nicht warum?“ Dageborn: „Da gab es keine Widerrede.“

„Da gab es keine Widerrede.“ Auch für den Anwalt gab es jetzt keine Widerrede mehr gegen solche Verbindungen; er beantragte selber Freisprechung, weil es gar nicht möglich gewesen, die Aufforderung zu befolgen, selbst wenn D. sie gehört haben sollte.

Das Urteil lautete, gemäß dem Antrage der Verteidigung: Freisprechung und Uebernahme der notwendigen Auslagen auf die Staatskasse. Die Verbindung des Urteils hob nochmals hervor: „Wir sitzen hier nicht zu Gericht über die Polizei!“

Hauptmann Stephan befehl: „Nehmen Sie die Leute da fest!“ Es waren circa 20 Personen. Vorl.: Alle, die da waren, sollten Sie festnehmen? Warum denn? Schumann: Das weiß ich nicht.

Der Vorsitzende hatte genug. Er verfügte in Uebereinstimmung mit den Beisitzern Schluß der Beweisaufnahme. Der Anwalt beantragte Freisprechung. Ihm schloß der Verteidiger sich an mit dem Ausdruck des Erstaunens darüber, daß ein Polizeihauptmann einfach alle festnehmen lasse, die da seien, und das Publikum das geduldig hinnehme.

Das Urteil lautete auch in diesen Fällen: Freisprechung und Uebernahme der notwendigen Auslagen auf die Staats-

Der Vorwärts bemerkt zu dieser moralischen Stützung der Berliner Polizei: In einem Rechtsstaat würden nun die Polizeibeamten, die die widerrechtliche Verhaftung angeordnet und vollführt haben, auf die Anklagebank gelangen und wegen schweren Amtsmißbrauchs und Freiheitsberaubung zu mehrjähriger Zuchthausstrafe und zu einer Buße verurteilt werden.

Die bürgerliche Presse schweigt mit zwei oder drei Ausnahmen die Mieselblamage der Polizei tot, obwohl es zum großen Teil ihre eigenen Klassengenossen waren, die in der fraglichen Oktobernacht die „harte Faust“ der blindwütigen Polizeimannschaften zu lächeln bekamen.

Gerichtssaal.

Landgericht.

Hypothekenschwindel. Am 10. Mai v. J. wurde vom Landgericht der Architekt Edwin Hädrich, früher in L.-Meudnis, jetzt in Reula in Oberhessen, wegen Hypothekentrugs zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Schöffengericht.

Von der Auflage des Betrugs freigesprochen wurden der Gastwirt B. und Frau, die angeklagt waren, beim Verkauf ihrer Wirtschaft im März v. J. den Kantienwirt B. um 200 M. in betrügerischer Absicht geschädigt zu haben.

Unser grosser Inventur-Räumungs-Verkauf beginnt Montag, den 10. Januar Derselbe bietet in allen seinen Teilen enorme Preisvorteile Steigerwald & Kaiser.

Konzert- und Ball-Etablissements.

Morgen Sonntag, nachm. 5 Uhr **Grosses Ballfest.** Feine Ballmusik. Neueste Tänze. **Dresdner Str. 20 Pantheon** Dresden Telefon 14 270. Nächsten Freitag bis nachts 1 Uhr **Feiner intimer Ball.** 2. Febr. **Grosser Volks-Maskenball.**

Paunsdorf, Neuer Gasthof. Morgen Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr **Gr. öffentlicher BALL** ausgeführt vom Konzert-Ballorchester R. Menzel. Schneidige Ballmusik. [278] Neueste Tänze.

Paunsdorf, Alter Gasthof 5 Min. von der Endstation d. Straßenbahn. Telefon 2028. **Morgen Sonntag Selbstgeb. Riesenpannkuchen.** Hochfeine Döllnitzer Ritterguts-Gose. Empfehle meinen kleinen Saal zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten. [948]

Albertgarten.

Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr: **Grosses humorist. Konzert der Intimen und Varieté-Sänger (A. Delitzsch)** mit grossartigem, hochoriginellem Programm. — Hierauf: **Der grandiose Ball.** Kolossaler Betrieb! Schneidig. Verkehr! Montag: Die berühmten Seidel-Sänger und Ball. [270]

Café Bauer

Das schönste u. eleganteste Café Leipzigs. Täglich **Grosse Doppel-Konzerte** berühmter Kapellen von 4 Uhr nachmittags bis 2 Uhr nachts. **Eintritt frei.** Emil Hofmann. I. Etage: Vornehme elegante Bar "Café Bauer-Kasino"

Deutsche Reichshallen

Grösstes Konzert-, Theater- und Ball-Etablissement des Ostens. — Telefon 9886. **Leipzig-Volkmarisdorf, Elisabethstrasse 7.** Morgen Sonntag, nachmittags: **Weihnachtsfeier des Deutschen Handlungsgehilfenvereins Nord-Ost.** — Montag, abends 8 Uhr: **Humor. Soirée** des beliebten **Reimbach- und Hoffmann-Herren-Duett**s mit Damenbesetzung. Hierauf: **Eröffnungs-Montagsball.** 10 Uhr: **Polonäse** mit Ueberraschungen. 11 Uhr: **Gala-Konzer.** Vorzugskarten haben Gültigkeit. — 1. Februar: **Maskenball.** [267]

Reichsverweier

L. Kleinzschocher. Angenehmer Familienaufenthalt. Jeden Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an **Konzert u. Eliteball**

Felsenkeller

Morgen Sonntag: **Grosses Günther Coblenz-Konzert u. vornehmste Ballmusik des Westens.** Anfang 1/4 Uhr. Felsenkellerarten gültig. Entree 30 Pfg. Hierzu ladet ergebenst ein [881] **Jean Steppler.** **Grüne Linde, Oetzsch.** Morgen Sonntag, von 4 Uhr an, **Grosse öffentliche Ballmusik.** Ergebenst ladet ein [*] **Gustav Kipping.**

Lindenfels

Schloss Karl-Heine-Strasse 52. — Def.: Otto Besser. Morgen Sonntag: **Grand-Elite-Ball** des berühmten Orchesters E. Herklotz. Allgemeine Wanderung durch den St. Gotthard-Tunnel. Bestelung desselben. Neu! Zillertaler mit Alpenglöhben. [288] Freitag, den 14. Januar **Zwei Gastspiele der Bunten Bühne aus Dresden.** Sonnabend, d. 15. Januar **Zwei Gastspiele der Bunten Bühne aus Dresden.** Dienstag, den 25. Januar: **Der glanzvolle Maskenball.**

Volkshaus

Zeitzer Str. Leipzig - Zeitzer Str. Telefon 3170. Sonnabend, den 8. Januar **Buntes Theater und Ball.** Sonntag, den 9. Januar **Künstler-Konzert und Ball.** ■ ■ ■ Sonnabend, den 15. Januar **Gemeindearbeiter-Vergnügen und Fleischer-Vergnügen.** Freitag, den 28. Januar **Maskenball**

Westendhallen Plagwitz

Ischbacherstr. 41 Telefon 2605. Morgen Sonntag **Grand-Elite-Ball.** Neueste Tänze. Anfang 4 Uhr. Feiner Verkehr. Montag **Große humoristische Soirée** der beliebten **Konzert-Sänger.** Nachdem: **Feiner Ball.** Anfang 8 Uhr. [282] **Gustav Büttner.** **Drei Mohren.** Anerkannt schönstes u. vornehmstes Vergnügungsort des Ostens. Morgen Sonntag, nachmittags 6 Uhr **Grosser Elite-Ball.** Nur neueste Tänze. Starkbesetztes Orchester. Montag, abends 8 1/2 Uhr **Grossartiges Gastspiel des berühmten Bunten Theaters.** Dienstag, den 1. Februar [305] **Großer Volks-Maskenball.** Sonntag **Gasthof Thonberg.** Grosses Ball-Fest. Neueste Tänze. ff. Spiel und Getränke. Karl Richter. Ergebenst ladet ein [14041]*

Grüne Schänke

L.-Anger. Morgen Sonntag von 4 Uhr an **Grosser Elite-Ball.** Kolossaler Verkehr und bekanntlich schönster Treffpunkt des Ostens. Im Restaurant **Familien-Freikonzert.** ff. Getränke. Es ladet ergebenst ein [172] **K. Jakob.** **Alter Gasthof, Mockau** Tel. 6461. Endstation der Strassenbahn (Rote Nr. 1) Tel. 6461. Morgen Sonntag **Grosser Ball** 9 Uhr Gala-Konzer. 10 Uhr Fest-Polonäse **Grossartige Ueberraschungen** Neueste Tänze *886] Ergebenst ladet ein **Albert Bierögel.**

Drei Lilien

Kohlgartenstr. L.-Reudnitz Bergstrasse **Jeden Sonntag Grosse Extra-Militär-Konzerte** Hierauf: **Feiner Ball.** **Seidel-Sänger u. Ball.** Jeden Dienstag [1240] Hochachtend **Bruno Röske.**

Goldne Krone, Connewitz

Morgen Sonntag **Grosse Ballmusik.** Anf. 4 Uhr. Entree frei. Neues Parquet Neueste Tänze. Es ladet freundlichst ein **Robert Büttner.**

Sächsischer Hof

Schöne Hof. Endst. d. Strb. 2 u 5. Tel. 4556. Morgen Sonntag **Grosser Kappen-Ball.** von 4 Uhr an **Grosse Ueberraschungen.** In der Gaststube: Das beliebte Familien-Freikonzert. Es ladet ergebenst ein [262] **Rich. Späthe.**

Gasthof Neustadt

Goldner Saal. Morgen Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr **Krystallpalast-Sänger.** Hierauf: **Fest-Ball.** Grosse Ueberraschungen. Montag, den 17. Januar: **Ein Rendezvous auf dem Nordpol** Nähere Eröffnungen morgen. **Maskenfest**

Landhaus Stünz.

Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 4 und abends 8 Uhr **Große Varieté- u. Spezialitäten-Vorstellung** der Truppe „**Humoria**“ 6 Herren (darunter 3 Heger) und 2 Damen. Es laden ergebenst ein **Frau vorw. Pantzsch.** Die Direktion: **Willi Wehnert.** [248] **Liebertwolkwitz Schwarzes Ross.** Sonntag, von 4 Uhr an **Grosse öffentliche Ballmusik.** Hierzu ladet freundlichst ein **Friedrich Klein.** NB. Bringe meine freundlichen und geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Leipzig-Stünz, Gasthof

Telephon 7912. Morgen Sonntag **Gr. Ballmusik.** Es ladet ergebenst ein [510] **Damenwahl Konzer, Polonäse.** **Karl Grothe.** NB. Das glanzvolle Maskenfest findet Freitag, den 28. Januar, statt. **Terrasse Kleinzschocher.** B. Kreuziger. Elektrische Bahnverbindung nach allen Stadtteilen. **Jeden Sonntag** **Konzert u. feiner Ball.** **Gasthof Mölkau.** 885] Morgen, Sonntag **Grosser Elite-Ball** ff. Speisen und Getränke. **Julius Munkelt.**

Konzert- und Ball-Etablissements.

Sanssouci

Güterstr. 12 Leipzig Güterstr. 12

Morgen Sonntag, von nachmittags 4 Uhr ab

Grosser Ball

ausgeführt von 2 Musikchören.

Montag **Intime Sänger und Ball.**
abends 8 Uhr

Donnerstag **P. Junge-Sänger und Ball.**
abends 8 Uhr

Kreuzst. 14 Vereinshallen Kreuzst. 14

Morgen Sonntag Grosser Messball.

10 Uhr Präsentpolonaise. — In jeder Ecke großer Rummel. Orchester: **A. Woll.**
Gut gepflegte Biere. — Vorzügliche Küche.
Ergebenst ladet ein **Max Eckhardt.**

Gautzsch Neuer Gasthof

Morgen Sonntag
von nachmittags 4 Uhr an

Grosse öffentl. Ballmusik.

Ergebenst ladet ein **Nur neueste Tänze.**
Oskar Sielzer.

Vollständig renoviert! Neues Parkett!

Wolst den **Reiter?** **Dar Reiter ist in**

Gasthofz. Reiter. Morgen Sonntag **Grosser Elite-Ball.**

Empf. d. wert. Vereinen gr. geräum. Veranda, Zimmer, Speis. Kolonnade, ff. Küche und Bier. Vorzügliche **Döllitz**

Döllitzer Ritterguts-Gefe. R. Bohrisch.

Tivoli Gr. Elite-Ball.

Sonntag und Montag

Donnerstag, den 27. Januar

Volks-Maskenball.

Deutsches Haus

L.-Lindenau, am Markt. Tel. 8934.

Morgen Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an, **Öffentliches Ball-Fest.**
Montag, abends 8 Uhr, [200]

Eugen Waldow-Ensemble.

Hierauf: **Grand bal paré à la Tuttlér.**

Schützenhaus, L.-S.

Morgen Sonntag, nachm. 1/4 Uhr: **Große Gala-Soiree der Viktoriasänger.** Hierauf: **Elite-Ball.**

Montag abend: **Walzer- und Operetten-Abend.**
Amüsantester Leipziger Montagball. [205]

Montag, den 31. Januar: **Grosser Volks-Maskenball.**

Stadt Lützen Lindenau

Lützen Str. 85

Morgen sowie jeden Sonntag, von 4 Uhr an **Grosse Ballmusik.**
Parkettfußboden erstklassig. — Regelmäßig. **R. Neubold.**

Ritterschlösschen, Barneck.

Zerspr. Nr. 6575. Haltestelle d. Strassenbahn Fleischerplatz-Gundorf.

Morgen Sonntag **Öffentl. Elite-Ball**
Speisen und Getränke in bekannter Güte. **Albin Vogel.**

Schloss Drachenfels, Gohlis

Telephon 1028. — Bef.: A. Fröse.

Sonntag, den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr **Grosse Singspiel-Aufführung:**
Der Trompeter von Säckingen. [250]

Entrée 40 Pfg. **Nachdem Ball.** Vorzugskarten gültig.

Gosenschlösschen Eutritzsch

Fornspr. 7655.

Morgen Sonntag **Elite-Ball.** Anfang 4 Uhr.

Montag: **Auftreten der beliebten Strijkallpalast-Sänger**
Hierauf: **Feiner Ball.**
Hierzu ladet freundlichst ein [307] **H. Franke.**

Gasthof Engelsdorf

Heute Sonntag **große öffentliche Tanzmusik**
Neueste schneidige Tänze. **Vornehmer Verkehr.**
Ergebenst ladet ein **Robert Hesse.** [870]

Schlosskeller.

Anerkannt elegant, bestbesucht, Ball-Club des Stadtviertels.

Morgen Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr **Gr. Militär-Konzert d. 18er Ulanen**
unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters **W. Radecke.** — Hierauf **Elite-Ball.**

Im Restaurant von 7 Uhr an: **Unterhaltungs-Freikonzert der Unterländer.** [206]

Montag: **Varieté-Vorstellung Paul Junge und Ball.**
31. Januar: **Schlosskeller-Maskenball.**

Goldner Helm, Eutritzsch

Morgen Sonntag von 1/4 Uhr an **Feiner Ball.**

Dazu empfehle meine Stadtbekannte Küche. Gut gepflegte Vereins-Biere. ff. **Döllitzer Ritterguts-Gefe hochfein.**

Am 4. Februar **großer Maskenball statt.**
findet mein hochachtungsvoll **Fritz Ahnert.** [308]

Thüringer Hof Gohlis, Eisbethstr. 16

Zahlstelle d. ZimmererL.-Nord

Empfehle der geehrten Arbeiterchaft meine freundlichen Lokalkitäten. **Spelsen u. Getränke hochfein.** **Vereinszimmer noch einige Tage frei.** **Hochachtungsvoll Friedr. Jentsch.**

Restaurant Hallischer Hof, L.-Gohlis, Strasse 129.
Bringe meine freundlichen Lokalkitäten in empfehlende Erinnerung. ff. **Biere, fräftigen Mittagstisch.** **Jeden Sonntag Schweinsknochen.** [22980] **Achtungsvoll Otto Sack.**

Schillerschlösschen Gohlis.

Bestrenommiertes Konzert- u. Ball-Etablissement.

Am Eingang d. Rosentals u. an 5 Strassenbahnst. geleg., A., D., G., u. O.

Morgen nachmittags **Buntes Theater.**
4 Uhr

Don 6 Uhr an **Ball** (Train-Kapelle).

Friedrichshallen.

Größtes und schönstes Konzert- und Ball-Etablissement des Südens.

Morgen Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr **Grosse Gala-Soiree der Seidel-Sänger.**

u. a.: **Bühnenstücke und Der Alte von der Klippe. Lebensbild.**
Hierauf **Elite-Ball.**

Montag, abends 8 Uhr: **Emil Meyers modernes Theater u. Feiner Ball.**

Edison-Theater

Petersstrasse 44 **Grosse Reiter-Passage**
Leipzigs erster Kinomatograph.

Dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß nur die **neuesten Sensationen** vorgeführt werden.

Programm vom 8. Januar bis 11. Januar:

- Abenteuer einer Farmerstochter, Drama aus Wild-West.
- Internationales Motorbootrennen auf dem Bodensee, prachtvolles Naturbild.
- Das kommt vom Hypnotisieren, hochkomisch.
- Hänsel und Gretel, tol. Märchen.
- Quälgeister, Trickfilm.
- Pirot's Untreue, dramatische Szene.
- Gewerbe in Bombay, aktuell.
- Tombid: Polka-Tänze aus Graf von Luxemburg sowie verschiedene Einlagen.

Um zahlreichen Besuch bittet **Die neue Direktion.** [380]

Etablissement Drei Linden

Wegen vorzunehmenden Umbaus bleibt obengenanntes Etablissement bis auf weiteres **geschlossen.**

Brauerei C. W. Naumann A. G.

Leipzig-Plagwitz. [200]

Vergnügungs-Anzeiger

Markkleeberg Gasthof Heiterer Bick.

Besitzer: Paul Mocker. — Tel. 651.
15 Minuten von Endstation Döllitz. — Freundliche Lokalkitäten!

Morgen **Starkbesetzte Ballmusik.**
Sonntag: **Maskenball.** [209]

Groszschocher. Trompeter.

Morgen **Öffentlicher Ball.**
Ergebenst ladet ein **Karl Hempel.**

Sommerfeld. Alter Gasthof.

Dienstag, den 11. Januar

Grosser Elite-Maskenball.

10 Uhr: **Festpolonaise mit Prämierung.**
Es ladet ergebenst ein **P. verw. Hoffmann.**

Sängerhallen

Empfehle meine freundlichen Lokalkitäten, schönen Saal zu Festlichkeiten jeder Art.

Wappal-Regelbahn.
Vorzügl. Thüringer Küche zu kleinen Preisen.

ff. **autoc. Biere, ff. Gefe.**
Aufmerksame Bedienung.

Es ladet ergebenst ein **Oskar Schöpfel.**

Hänichen. Gasthof zum sächs. Haus.

Morgen **Grosser öffentl. Ball.**
Hierzu ladet ergebenst ein **Kratt Helmroth.**

Schönefeld Grabners Gesellschaftshaus.

Station d. rot. elektr. Strassenbahn 2 u. 5.

Morgen **Grosser öffentlicher Ball u. Bockbierfest.**
Anstich d. vorzügl. **Markranstädter Bod. Kapelle: E. Herklotz.**
Neueste Tänze. — **Ursibeler Betrieb.** — **Familienverkehr.**
Freundlichst ladet ein **W. Grabner.**

Gute Quelle, Markranstädt.

Sonntag, den 9. Januar, abends 7 Uhr

Seidel-Sänger

Neues sensationelles Programm!
Sängerarten haben Gültigkeit! [347]

Knantleeberg. Gasthof zum weissen Ross.

In 25 Min. von der Endstation **Groszschocher** zu erreichen.

Morgen **Gr. Familien-Abend des Gartenvereins.**
Gäste willkommen! **H. Schlippe.**

Wiederitzsch. Bergschlösschen.

Morgen **Öffentl. Kapellenball**
nach Studentenart. Anfang nachm. 4 Uhr.
Freundlichst ladet ein **Franz Vater.**

Liebertwolkwitz. 3 Linden.

Morgen **Gr. Karneval. Ball.**
Sonntag

Abends: **Gr. Tiroler Polonaise** u. sonst. **Ueberraschungen.**
Schneidiges Ballorchester. **Kapelle Gustav Gurth.**
Um gütigen Besuch bittet **Rich. Bräuhelm.**

NB. **Der grosse Linden-Maskenball** findet am **Mittwoch, den 2. Februar, statt.**
Neue noch nie gesehene Arrangements.

Zweinaundorf. Gasthof.

Der Nameit entspr. Konzert- u. Ballsaal.

18 Min. v. Endstation **Stötteritz.**
25 Min. v. Endstation **Anger-Gr.**

4 Min. v. Bahnst. **Zweinaundorf.** Abends 9 Uhr: **Konter.**
Um zahlreichen Besuch bittet **Bernhard Potzold.**

NB. **Freitag, Grosser Maskenball.** [376]

Stötteritz. Deutsches Haus.

Morgen **Öffentl. Ballmusik.**
Sonntag

Dazu ladet freundlichst ein **Max Schwelzer.**
NB. Abends 9 u. 10 Uhr: **Nachmaliges Auftreten des berühmten Todesäufers „Alli Arelló“.**

Sie müssen sich unbedingt davon überzeugen!

Unser

Inventur-Räumungs-Verkauf

Nur einmal im Jahre.

hat begonnen.

Gelegenheit für Ausstattungen und Ergänzungen

In allen Abteilungen unseres Warenhauses sind zurückgesetzte Waren und nie wiederkehrende Gelegenheits-Posten zu **Total-Räumungs-Preisen** ausgelegt.

Leinen- und Baumwollwaren

Ca. 3000 Meter regulärer Preis 60 ⚡	Trosseltuch (Nähmaschinen-Ausführung) jetzt Mtr. 44 ⚡
Ca. 2000 Meter regulärer Wert 45 ⚡	Renforcé (Spezial-Marko) jetzt Mtr. 38 ⚡
Ca. 800 Meter	Hemdentuch Mtr. 22 ⚡
Zwei Posten	weisse Hemden-Barchente regulärer Wert 50 u. 60 ⚡, jetzt Mtr. 38 ⚡ und 48 ⚡
Ca. 1500 Meter	Bett-Damaste Kissenbreite: regulärer Wert 70 ⚡, jetzt Mtr. 58 ⚡
Ein Posten	Deckbettbreite: regulärer Wert 1.25, jetzt Mtr. 95 ⚡
Ein Posten	geblümete Bettbezüge Mtr. 29 ⚡ und 38 ⚡
Ca. 400 Meter à jour	weisse Batiste Mtr. 42 ⚡
Ca. 800 Meter leinenartig	buntkar. Bettzeuge Mtr. 35 ⚡
Ca. 800 Meter Militärstreifen	Körper-Hemd.-Barch. regulärer Wert 60 ⚡, jetzt Mtr. 44 ⚡
Ca. 800 Meter	Barchente Mtr. 24 ⚡
100 Dutz.	Gerstenkorn-Handtücher 1/2 Dutzend 95 ⚡
100 Dutz.	Stuben-Handtücher 1/2 Dutz. 175 ⚡
150 Dutz.	Wischtücher 60/60 gesamt 120 u. 130
Ca. 100 Dutz.	Netz-Tücher mit Kante Stück 10
Ein Posten	Damast-Tischtücher 130.160 cm, gesamt Stück 125
Ein Posten	Aida-Garten-Tischdecken jetzt 95 ⚡
Ca. 2000 Meter	Stickerei-Coupons Schweizer Madapolam und Doppelstoff, 4 1/2, Meter 58 75 95 48 ⚡
Ein Posten	Kleiderstoffe doppeltbreit, schwarz-weiße Block-Karos, bunte Karos und Blumenstreifen, früher 95—1.25, durchschnittlich Meter 58 ⚡
Ein Posten	helle Woll-Kleiderstoffe Etamines, Voiles, Beige, doppeltbreit, früher bis 2.50, durchschnittlich Meter 75 ⚡
1 Posten ganz teurer diverse	Kleider- u. Blusenstoffe Sommer- und Wintersachen, Wert bis 4.00 durchschnittlich Meter 150 125 95 ⚡
Drei Posten	Velour-Barchente nur von letzter Saison
Serie I	Meter 29 ⚡
Serie II	Meter 38 ⚡
Serie III	Meter 58 ⚡

Weisse Damenwäsche

Riesige Quantitäten zu einmaligen Verkaufspreisen! Ein grosser Posten feine Damenwäsche.

Renforcé Hemden, Jacken	95 ⚡ u.
Barchent Beinkleider	1.18
Damen-Hemden mit gestickter Passe	1.45 1.28
Madeira-Hemden	1.66
4 Serien Untertaillen extra billig 48 ⚡ 58 ⚡ 75 ⚡ und 95 ⚡	
Ein Posten Barchent-Beinkleider mit Languetten oder Stickerei, früher 1.65 jetzt	95 ⚡
Barchent-Unterröcke mit Languetten	1.28
Elegante Wäsche-Garnituren Hemd und Hose	3.95
Ca. 200 Dtzd. Kinder-Wäsche in Renforcé u. Barchent Hemden, Hosen, Röckchen zu bedeutend herabges. Räumungs-Preisen.	5.90 4.90
Ein Posten ganz elegante Hemden feinsten Stoff u. Stickerei, Wert bis 3.50 jetzt	1.95

Barchent-Wäsche weiss und bunt

Weisse Barch.-Dam.-Hemden	1.45 1.18
Weisse Barchent-Beinkleider	1.18 95 ⚡
Weisse Barch.-Herr.-Hemden	2.25 1.60
Bunte Herren-Hemden	1.45 1.25 1.10
Velour-Unterröcke	1.75 1.18
Velour-Beinkleider	95 ⚡

Frottier-Wäsche

Frottier-Handtücher	85 65 35 ⚡
Frottier-Laken	1.75 1.35 88 ⚡

Futterstoffe

Schwarzes Taffettfutter	24 ⚡
Jaconnett alle Farben	33 und 29 ⚡
Molton-Barchent grau	Meter 24 ⚡

Damen- und Kinder-Konfektion

um gänzlich zu räumen bis 75 Proz. im Preise herabgesetzt

1 Posten	Schwarze Damen-Jackets	5 ⁹⁰ 4 ⁹⁵
1 Posten	Samt- u. Krimmer-Jackets	jetzt 975
1 Posten	Engl. lange Paletots	jetzt 975 790
1 Posten	Astrachan-Liftboy u. -Boleros	875 450
1 Posten	Schwarze Frauen-Mäntel elegant garniert	16⁵⁰ 14⁷⁵ 7⁹⁰
1 Posten	Abend-Capes mit Pelzkragen	11⁵⁰ 8⁹⁰
1 Posten	Schw. anschl. Damen-Jackets	23⁵⁰ 19⁵⁰
1 Posten	Farbige Kimono-Mäntel	jetzt 7⁹⁰
1 Posten	Damen-Capes	jetzt 8⁷⁵ 6⁹⁰ 4⁹⁰

!Noch nie dagewesen!

3 Inventur-Posten Damen-Kostüme

Serie I zum Aussuchen	Serie II zum Aussuchen	Serie III zum Aussuchen
9.75	12.75	19.50

regulärer Wert bis 68.— Mark.

Kostüm-Röcke

Falten-Röcke Cheviot	8 ⁹⁰ 7 ⁹⁰ 4 ⁹⁰
Schwarze garnierte Röcke Satin, Tuch und Cheviot	7 ⁷⁵ 6 ²⁵
Crème-Woll-Röcke	13 ⁷⁵ 9 ⁷⁵ 4 ⁹⁰

Ein Posten fussfreie Sport-Röcke grau und braun **2⁹⁵ 1⁴⁸**

1 Posten ganz feine **Sattel- u. Mieder-Röcke** mit Sontsche und Stickerei, nur marine u. schwarz, prima Cheviot und Satintuch, Wert bis 26.—, durchschnittlich **jetzt 13⁷⁵**

Kinder-Jackets und Kinder-Kleider.

Günstige Gelegenheit.

Ca. 600 Barchent-Kinder-Kleider in 4 Grössen und verschiedenen Garnierungen	zum Aussuchen 95 ⚡
1 Posten Reinwollne Kinder-Kleider und Kittel, zum Aussuchen, darunter teuerste Sachen	2⁹⁵
1 Posten Grosse Mädchen-Kleider Matrosen- und garnierte Kleider, früher bis 20 M., jetzt 9.50 6.50	4⁵⁰

Blusen, Unterröcke, Pelzwaren

2 Posten weisse Batist-Blusen mit Einsatz	95 ⚡ u. 11⁸
1 Posten weisse Batist-Blusen mit Stickerei und Valenciennes	2⁹⁵
1 Posten Velour-Blusen mit Krawatte	98 ⚡

I. Etage

Porzellan Kartoffelschüssel 42 32 18 14 ⚡ Kuchenteller, durchbr. Rand 8 ⚡ Bier-Untersetzer 9 ⚡ Kaffee-Service, darunter teure Sachen 3.75 M 2.95 M Saucières 78 58 ⚡ Kleine Kaffeekannen 32 ⚡ Braten-Platten 68 42 24 ⚡	Emaille Waschbecken oval, mit Seifennapf 88 ⚡ Wasserkessel 125 88 ⚡ Fenster-Eimer 88 ⚡ Essen-Träger 42 32 ⚡ Emaille-Aesche, allen Grössen mit 10% Rabatt. Auf sämtliche braune Holzwaren u. Korb-waren 10 Proz. Räumungs-Rabatt.	Steingut Teller, bunt dekoriert 10 Salatieren 22 Nachtgeschirre, dek. 88 48 ⚡ Wasserkrüge 4teilig 143 Ein Posten Gemäsetonnen Stück 28 ⚡ Ein Posten Gewürztünnchen 10 und 8 ⚡ Ein Posten Kaffeetassen 5 Majolika-Obstteller 18	Diverse Wirtschafts-Artikel zur vollständigen Räumung Messerbrett mit 8 Messern 95 ⚡ Waffelbacken 88 ⚡ Messerputzmaschine Horizontal 3.95 M Küchen-Rahmen komplett, 8teilig 89 ⚡ Sand, Seife, Sodabehält. 42 ⚡ Küchen-Waagen 2.25 1.75 88 ⚡ Kohlenkästen u. -Eimer 115 88 42 ⚡ Ein Posten Holz-Tablette bedeutend unter Preis Waschtänder, Wandbilder Glasbilder, Stab- u. Küchenslampen, Ampeln, Vogelbauer
Normalhemden jetzt 80 ⚡ Kopfschals 68 ⚡ Trikot-Anzüge 75 ⚡ Kinder-Gummi-Schuhe 48 ⚡ Imit. Kamelhaar-Schuhe 1.45 Pflösch-Pantoffeln mit Linoleum-Sohlen 75 ⚡ Golfblusen 1.58	Blusen-Schoner 95 ⚡ Auto-Schals 48 ⚡ Damen-Strick-Westen 95 ⚡ Herren-Strick-Westen 1.65 Warp-Röcke 1.00 Blaue Schlosser-Anzüge 2.85 Knaben-Sweaters 95 ⚡	Strickgarn reine Wolle, 1/2 Pfund 42 ⚡ Herr.-Regenschirme 95 Schweiss-Socken 48 Masken-Strümpfe 24 Butterbrotpapier 100 Bogen 19 ⚡ Toilettepapier grosse Rolle 9 ⚡ Briefpapier m. Kalend. 8 ⚡	25 Papier-Servietten 15 ⚡ 100 Rechnungen 35 ⚡ Ueberhandtücher 48 ⚡ Staubtuchbeutel gestickt 28 ⚡ Bettdecken, gez. 18 Pflaumen, 2-Pfd.-Dose 38 ⚡ Kirschan, 2-Pfd.-Dose 58 ⚡ Junge Erbsen 1-Pfd.-Dose 28 ⚡ Schnittbrotchen, 3Pfd. 44 ⚡ Malz-Kaffee 1/2 Pfd. 12 ⚡ Pudding 8 Pakete 19 Herren-Stehkragen 8 Stück 20 ⚡ Chemisettes 20 Servietten 30 Krawatten 10 Herr.-Oberhemden 1.65 Oschenes 9 ⚡ Herr.-Hosenträger 38 ⚡ Herr.-Selbstbinder 25 und 35 ⚡ Sammet-Gürtel 95 Hut-Fassons 35 Hut-Fassons 50 Kinder-Haaren 95 Leder-Schwämme 18 Kohlen-Anzänder 8 Pack 9 ⚡

30 Schaufenster und Schaukästen.

Schusters Warenhaus

39-43 Eisenbahnstrasse 39-43.

Verkauf **Rein Netto** ohne Rabatt-Marken.

Wirtschaftliche Wochenschau

Zucker.

In dem Jahresbericht über die Zuckerkampagne des Statistikers F. D. Licht werden die Gewinne der deutschen Zuckerproduzenten berechnet. Der gesamte Gewinn betrug danach:

Table with 2 columns: Year (1908/1909, 1907/1908, 1906/1907, 1905/1906) and Profit (Millionen M.).

Dieser Gewinn fließt zum Teil den Rüben bauenden Landwirten zu, zum Teil den Eigentümern der Zuckerraffinerien. Da aber die Aktien der Zuckerraffinerien zu einem großen Teil im Besitz der Großgrundbesitzer sind, so streifen diese den größten Teil dieses Profits ein.

Table with 2 columns: Year (1908/1909, 1907/1908, 1906/1907, 1905/1906) and Tonnage (Tonnen).

Somit erklärt sich der geringe Gewinn des Jahres 1905/06 aus den ungünstigen Produktionsverhältnissen, die wiederum die Folge einer ungünstigen Ernte waren.

Table with 2 columns: Year (1908/1909, 1907/1908, 1906/1907, 1905/1906) and Tonnage (Tonnen).

Die laufende Kampagne bringt nun von neuem steigende Preise. Nach den vorliegenden Schätzungen wird folgendes Ergebnis erwartet:

Table with 2 columns: Country (Deutschland, Österreich, Russland, Frankreich, Belgien, Dänemark, Schweden, Dänemark, Andere Länder) and Tonnage (Tonnen).

Es wird also die europäische Produktion bedeutend niedriger eingeschätzt, als in den letzten Jahren. Die Produktion der Vereinigten Staaten wird höher eingeschätzt als im Vorjahre, doch etwas niedriger als in den Jahren 1907 und 1906.

Table with 2 columns: Year (1909/1910, 1908/1909, 1907/1908, 1906/1907) and Tonnage (Tonnen).

Diese Schätzung ist nach den Erfahrungen früherer Jahre ziemlich zuverlässig, soweit es sich um Rübenzucker handelt. Die Menge der geernteten Rüben ist bekannt und auch die durchschnittliche Ertragsfähigkeit, die sich nach dem bekanntlich stark schwankenden Zuckergehalt der Rüben richtet, ist jetzt bereits festgestellt.

Trotzdem sind die Preise für Zucker seit zwei Jahren bereits im Steigen begriffen und seit einigen Monaten tritt die Preistreibererei besonders scharf hervor. Zum Teil erklärt sich das daraus, daß die Vorräte tatsächlich nicht besonders groß sind, zum Teil aber findet eine künstliche Preistreibererei statt, bei der schwer zu sagen ist, wie lange sie noch andauern kann.

Table with 2 columns: Year (1905, 1906, 1907) and Price (M.).

Bisher hat also die Aussicht auf eine gute Ernte des Rohzuckers nicht vermocht, den Preis zu stürzen; Herr Santa Maria und seine Kumpane können den Preis halten. Die Hauptschlacht wird am Londoner Markt geschlagen werden: da nämlich die Zuckerröhrente, wie erwähnt, reichlich ist, dürfte der Zucker der tropischen Länder (hauptsächlich kommt Kuba in Betracht) in großen Mengen in London erscheinen.

Inwiefern nun diese Terminalspekulation die tatsächlichen Marktpreise von Konsumzucker beherrscht, ergibt sich aus folgenden Erwägungen. Spekuliert wird hauptsächlich in Rohzucker, der unversteuert gehandelt wird, dagegen kommt für den Markt der raffinierte Zucker in Betracht, der versteuert gehandelt wird.

bringen können, der Konsum verjagt, die Massen sind nicht imstande, diesen Preis zu zahlen. Daran dürfte dann schließlich die Macht des braven Herrn Chilene Santa Maria in Paris scheitern: zu dem künstlich hinaufgeschraubten Preise wird er seinen Rohzucker nicht an den Mann bringen.

Zu beachten bleibt, daß diese Spekulationsmanöver begünstigt werden durch die vertrackte Steuerbefreiung. Nicht nur füllt der Staat seine Kassen, indem er ein wichtiges Nahrungsmittel ungeheuerlich durch die Steuer verteuert, er arbeitet obendrein den Warenwucherern in die Hände, damit sie ihrerseits die Konsumenten brandschlagen können.

Erhöhung der Eisenpreise.

Die Frankfurter Zeitung erfährt, daß der nächsten Versammlung des Stahlwerksverbandes eine Erhöhung der Preise für Halbzeug und Formeisen vorgeschlagen werden soll. Die neuen Preise würden für das zweite Jahresquartal in Geltung treten.

Table with 3 columns: Item (Rohblöcke, Knüppel, Platinen) and Prices (Ende Juli, Ende Dezember).

Das sind Preiserhöhungen um mehr als 15 Prozent. Diese Preissteigerung ist natürlich auch dem deutschen Stahlwerksverbande zugute gekommen. Freilich ist auch zu diesen Preisen der Verkauf nach England durchaus noch nicht so profitabel, wie zur Zeit der Hochkonjunktur.

Der Stahlwerksverband benützt also die Gelegenheit, um den Inlandspreis zu erhöhen und das bedeutet, daß nach wie vor die deutschen Abnehmer das Eisen teurer bezahlen werden, als die ausländischen.

Die Börse wird natürlich diese Preiserhöhung alsbald zum Anlaß nehmen, um die Aktien der Eisenwerke in die Höhe zu treiben. Ob aber der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung damit gedient ist, das steht auf einem anderen Blatte. Die Industriezweige, in denen das Halbzeug weiter verarbeitet wird, sind durchaus noch nicht über den Berg und die Berichte klingen keineswegs sehr optimistisch.

MAGGI'S Rumford-Suppe

in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller ist sehr nahrhaft und wohlschmeckend.



Advertisement for F. Ehlers, Schuhwarenhaus. Includes an image of a woman and a list of shoe types and prices.

Advertisement for Kautabak, featuring an image of a man and text about tobacco products.

Advertisement for G.W. Ernst Blume, featuring text about general representation and factory agent.

Advertisement for Curt Arndt, Leipzig, featuring an image of a pocket watch and text about optical articles.

Advertisement for Gummi-Artikel, listing various rubber goods and prices.

Advertisement for Zigarren, Zigaretten, featuring an image of a cigarette pack and text about tobacco products.

Advertisement for Kluge Frauen, featuring text about women's clothing and accessories.

Advertisement for Fritz Weber, featuring text about various types of butter.

Advertisement for Schellenberger, featuring text about various types of cheese.

L. Bueckeb, Markkranzd. 1.
 L. Busse, Zeitzer Str. 1, Abonn. 10% R.
 A. Fischer, Mook., Halleische Str. 86.
 Herm. Grabe, Kurprinzstr. 15.
 A. Günzel, Ootzsch, neb. d. Apoth. 6.
 Arno Haas, Eisenbahnstr. 55.
 Otto Haedicke, N. Eisenbahnstr. 9.
 P. Hagemann, Kohlgrabenstr. 52a.
 H. Hennings, Böhlitz-Ehrenberg.
 Hilbert, Leutzsch, Hauptstr. 27.
 F. Holzmann, Königspl. 4, 10% Rab.
 F. Huch, Peterssteinweg 7.
M. Kemski, Abonnement 15%
 Nürnberg, Str. 6. Waren sowie Re-
 paraturen ohne Preisaufschlag.
 Rich. Köppe, Pl., Zschob. Str. 55.
 Alb. Kul, Wurzen Str. 31.
 C. Leuckart, Leutzsch, Hauptstr. 92.
 Eug. Müller, Windmühlenstr. 34.
 Carl Quareb, Promenadenstr. 13.

Rauffuss, fügenlose Trauringe
 Reichsstr., Eoko Schuhmacherg. 1.
 Theod. Schaal, Zwenkau.
 C. Schmieder, Gerberstraße 64.
 Paul Schnauder, Li., Gund. Str. 33.
 G. Schöne, Paunsdorf, opt. Artikel.
Herm. Schwarz, Li., Merseb. Str. 95.
 Max Singer, Plauenische Str. 2.
 Thome Nebl, L. Basse, Zeitz. St. 1.
 H. Tyrlich, Pl. Weißenseerstr. 36.
 Fritz Wacker, Katharinenstr. 6.
 O. Wetzig, Thonb., Reitzsch. Str. 54.
 Wüstling, Rd., Rathstr. 30, Geleg. h.
Vernickelungs-Anstalten
 O. Hausmann, Ellsenstr. 46.
 Sauerland, Blumeng. 12, T. 10399.

P. Ladecke, Lind. Kanzlerstr. 44/46,
 Verköpf. u. Messing.
 Saxonia, O. Zanke, Mittelstr. 7.
Vereins-Artikel u. Spielwaren
L. Fließbach, R. Bahnh.
 Heilung, Vereinsabfr. Dorothstr. 9.
 H. Lintzmeyer, Bayerische Str. 81.
 Rich. Liplaski, Elsterstr. 14.
Warenhäuser
 M. Abraham, Ghl. Aeuß. Hall. Str. 118.
 Adlers Warenhaus, Go., Aeuß.
 Halleische Str. 107.
Gebr. Joske, Windmühlen-
 straße 4/12.

M. Joske & Co.,
L.-Plagwitz.
 Kaufhaus Gust. Gärtner, Leutzsch.
 Marg. Marr, Großzoocher.
Wild und Geflügel
 C. Barth, Eisenstr. 63, Obst u. Gem.
 Rob. Höpner, Moroburgerstr. 38c.
 K. Lippmann, Aeuß. Hall. Str. 68.
 Eisenbahnstr. 49.
 Rich. Müller, Li., Kulturmstr. 6.
Zahnatelle's, Zahnkürler
 Hugo Albrecht, Süd-
 platz 2.
 Herm. Gehler, Promenadenstr. 11.

Panny Dittich geb. Ludewig,
 Eisenbahnstr. 53, Ecke Hedwigstr.
 Otto Göbel, Windmühlenstr. 44 b.
 Rich. Kummer, Hohenzollern-
 Str. 16.
 Dentist G. Leo, Reichstr. 20/31.
 Kurprinzstr. 15.
Rich. Ludewig,
F. Mehnert,
 Eisenbahnstr. 16 I.
 Königspl. 16 I.
 neben
 Urv. Gebrüder
 Ewald Seifert,
 Karl-Heinrichstr. 33 I.
Frau Aline Scherling, L.-Neustadt,
 Bussstr. 3.
 Olga Schmidt, Täubchenweg 92.

L. W. Surmann, Südplatz 7.
 A. Stolper, Stödt., Arnoldstr. 19.
Rich. Vetterlein, Leipzig-Anger,
 Breitestr. 32.
Otto Zinke, Dresdener
 Str. 63.
 P. Zuckermann, Grimmische Stei-
 weg 20. Spz. schmerl. Zahnziehen.
**Zool. Handlungen, Aquar.
 und Vogelfutter**
 R. Backhoff, Sell. Wurzen Str. 70.
 A. Fischer, Promenadenstr. 16.
 Arthur Heiner, Täubchenweg 43 b.
 E. Käferstein, Neuschf., Kirchstr. 77.
 Arthur Mühlner, Nürnbergstr. 24.
 Bernh. Pohle, Reudn., Krouzstr. 27.
 M. Schmelzer, Eisenbahnstr. 14.
 H. Weisch, Reitzenhainerstr. 19.

Probieren Sie

nur ein einziges Mal

Krahmeril-Malz-Kaffee

und Sie werden nie wieder verlangen nach anderen Fabrikaten
 fühlen. Feinster, kaffeeähnlicher Geschmack ist demselben eigen.
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Arthur Krahmer, Malz-Kaffee-Fabrik
 Leipzig-Lindenau.

Cuttungsmarken
Rabatmarken
Raufschußempel
 sowie alle Druck-
 arbeiten in Buch-
 u. Steindruck liefert
 sauber u. preiswert
Konrad Müller
 Schendlig-Leipzig
 Satisfizierte Preislisten gratis.
Zahn-Atelier
Minna Torton
 Wilsdorfstr. 45, I. Tel. 10875.
 Zahnf. Zahn v. 1.25 Mk. an.
 Plomben v. 1 Mk. an. Reparatur
 sofort. Bill. Preise. Schmerzlos,
 schonende Behandlung. Füllale:
 Co., Pegauer Str. 6, I. 18687*
 Teilzahlungen gern gestattet.
Lederausschnitt u. Leisten
 bei 15418*
Fleischer, Lindenau
 Albersinerstr. 45, Ecke Burgauerstr.
 Faust I. und II. Teil, in
 Goethe. Liebhaber-Einbl. 1 Mk.
 Volksbuchh. Leipzig und Filialen

Zahn-Atelier

Farnspr. **B. Massloff** Königstr. 4, I.
 9838.
Zahnziehen schmerzlos à 1 Mark.
 Speziell für Nervöse und Schwache sehr zu empfehlen.
 Sprechstunden: 9-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.
 Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele An-
 erkennungschriften im Atelier aus.
Zahn-Erfah sowie Plomben unter Garantie.

Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.
 Gewandgäßchen, Kaufhaus, Laden 9
 empfiehlt angelegentlich in bekannten guten Qualitäten billigt:
Einfache wie auch elegante Wäsche aller Art.
Besonders starke Barchent-Hemden
 Frauen-Jacken und -Möde, Unterröcke, Beinkleider usw.
 Kinderkleider, Schürzen in großer Auswahl 18527
 alles aus bestem Material dauerhaft angefertigt. Jedem
 Barchentwäschestück ist ein Stoffrest zum Ausbessern beigelegt.

Gegründet 1880

1910 Inventur-Ausverkauf

in allen Abteilungen

Herren-Konfektion Damen-Konfektion Manufakturwaren Möbel

Durch meine bedeutende
 Preisreduktion ist jedem
 Gelegenheit geboten
 seinen Bedarf in
Garderobe
 wie auch in
Möbel
 speziell Wohnungs-Einrich-
 tungen, die ich auch für
 spätere Abnahme
 reserviere, äusserst billig
 bei mir zu decken.
 Spezialität:
Kompl. Wohn-Einrichtungen
 von 150 Mk. an.
 Trotz der billigen Preise auf **Kredit**

S. Sachs

Nikolaistrasse 31.
 Größtes und Ältestes Spezial-Kaufhaus für Möbel
 und Garderobe mit Kredit-Bewilligung.
 Während der Messe auch
 Sonntags v. 11 Uhr an geöffnet

Solinger Stahlwaren-Haus.
 Elektrische Feinschlifferei.
Adolf Starck
 Leipzig, Windmühlenstr. 43
 Fernruf 11951. nahe a. Bayrisch Bahnhof.
 Rasiermesser, Taschenmesser, Scheren
 Grosse Auswahl! (*) Mässige Preise!

Südvorstadt. Möbelhallen
Carl Säger, jetzt Braustr. 29.
 Wohnungen-Einrichtungen
 sämtliche Möbel
 wegen Aufgabe des Geschäfts
 teils zum, teils unterm
 Selbstkostenpreis. 19050*

Gestempelte
 Lederkappe
 Leder-
 Brandsohle
 Kern-
 sohle

Herren- Stiefel

5.75 Mk.
 Elegante
Damen-Stiefel
 5 Mk.
Nur Reichsstr. 19
N. Herz
 Morgen Sonntag
 von 11-8 Uhr geöffnet.

**Herzog
 von Burgund**
 Qualitäts-Zigarrette
 Fabrik Union
 Gebr. Liemann.

**Sie schädigen
 sich selbst**
 wenn Sie vor Einkauf v.
 Herren- und Knaben-
 Kleidern nicht erst nach
Blauners
Monats-Garderobe
 Reichstrasse 41, nur
 1. Etage, im Hause
 „Seefern“, gehen, um
 sich die eleganten, guten
 und billigen Herbst- u.
 Winterpaletots, Jackett-
 u. Rodanzüge (auch für
 stark belebte), Joppen,
 Knabengarderb., Fracks
 und Gesellschaftsanzüge
 anzusehen. Alles auch
 leihweise. Winter von
 Freitag abend 4 Uhr
 bis Sonnabend abend
 5 Uhr geschlossen. (*)

**Silberkranz
 mit Glocke**
 in haltbarer Ausführung
 7.50 Mk.
Felix Grulchen, Halinstr. 23
 gegenüber Hotel Pologne.

Sternwartenstr. 27
 Nähe der Markthalle 14830*
**Rossschlächterei
 Schellenberger**
Prima Rossfleisch

Bericht über den Schlachtviehmarkt
 auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 7. Januar 1910.
 a) Antrieb:
 270 Rinder u. zwar 48 Ochsen, 26 Kalben, 111 Kühe, 84 Bullen;
 980 Kälber;
 198 Stück Schafvieh;
 1587 Schweine;
 2964 Tiere.
 b) Marktpreise für 50 kg in Mark:

Ziergeattung	Bezeichnung	Stückzahl	Preis
Ochsen	1. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwert bis zu 6 Jahren	—	—
	2. junge, fleischige, nicht ausgewästete, ältere ausgewästete	—	78
	3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere	—	68
	4. gering genährte jeden Alters	—	56
Kalben und Kühe	1. vollfleischige, ausgewästete Kalben höchsten Schlachtwertes	—	—
	2. vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	—	75
	3. ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	65
	4. mäßig genährte Kühe und Kalben	—	55
Bullen	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	45
	1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes	—	89
	2. mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	64
Kälber	3. gering genährte	—	50
	1. feinste Mast- (Vollmilch-Mast) und beste Saugkälber	—	80
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	—	56
Schafe	3. geringe Saugkälber	—	50
	4. ältere gering genährte (Presser)	—	—
	1. Mastlamm und jüngere Mastlamm	—	41
	2. ältere Mastlamm	—	38
Schweine	3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Werkstoffe)	—	20
	1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren	—	74
	2. fleischige	—	71
	3. gering entwickelte	—	68
c) Verkauf:	4. Sauen und Eber	—	65
	242 Rinder und zwar 36 Ochsen, 24 Kalben,	—	—
	98 Kühe, 84 Bullen	—	langsam
	949 Kälber	—	gut
d) Geschäftsgang:	188 Schafe	—	mittelmäßig
	1502 Schweine	—	—

Zahn-Atelier
Willy Schult
 Peterssteinweg 10, I.
 Ecke Münzgasse.
 Teilzahlung gern gestattet.
 Fernspr. 10352.*

Echte Honig-Essenz
 1 Dbd. 2.50 (80 Hl. 6 Mk. fr.)
H. Seifert, Leipzig-Co.,
 Seidenbachstraße 4. *

Thüring. Apfel-Zentrale
 Querstr. 6, Passage Specks Hof. 17
 Tafel-Äpfel 10 Pf. v. 1.10 Mk.
 an, Birschäfts-Äpfel 10 Pf.
 von 60 Pf. an. Alle
 Sorten Obst der Saison
 entsprechend, zu billigst. Preisen.
Gebr. Aderhold, Tel. 14918.
Die russischen Kämpfe um
Freiheit und Recht.
 25 Pfg., schön gebunden 1 Mk.
 Volksbuchh. Leipzig und Filialen

Die „Mill-Opera“

Gegen Barzahlung mit 5% Rabatt.

Ist das anerkannt vielseitigste, vollkommenste Musikinstrument des Jahrhunderts, daher wird auch immer nur die Mill-Opera nachgeahmt und nicht die anderen!
Bezug nur durch die Firma **Otto Jacob sen., Berlin 337 Friedenstr. 9.**
Größtes Sprechmaschinen-Geschäft Deutschlands.

Gegen bequemste **Monats-Raten** ohne 1 Pfennig Aufschlag!

Vollständig kostenlos

gelangt der Käufer einer echten Mill-Opera in den Besitz eines reichhaltigen Repertoires, da wir zu jedem gekauften Apparat je nach Größe 20 bis 40 verschiedene Konzertstücke und 200 Nadeln gratis liefern!



Für alle Apparate 2 Jahre schriftliche Garantie.

Mod. 20. M. 86.— Eleganter Salon-Apparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold-Arabischen. Größe 35x33x17 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbige lackierter Tonarm und Blumenschalltrichter, 42 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Konzertschalldose. Monatsrate M. 5.— 8 Doppelplatten à 3 M. = 16 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 8 Doppelpl. gratis.



Mod. 18a. M. 70.— Modernes hell poliertes Eichengehäuse mit Silberbeschlag, Größe 35x33x13 cm. Metallteile ff. vernickelt, Tonarm u. Blumenschalltrichter farbige lackiert, 50 cm Schallöffnung, Mill-Opera-Konzert-Schalldose. Monatsrate M. 4.— Zum Apparat werden 6 Doppelplatten à 3 M. = 12 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Bei der 6. Rate noch einmal 6 Doppelplatten gratis.

Vertreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision auch für unsere Abteilung: Uhren und Goldwaren.



Mod. 17. M. 59.— Aparte Luxus-Ausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken. Größe 33x33x13 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbige lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung. 1a Konzertschalldose. Mit Mill-Opera Konzertschalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 4.— Zum Apparat werden 6 Doppelplatten à 3 M. = 12 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Weitere 6 Doppelplatten bei der 6. Rate.



Mod. 11. M. 48.50. Mahagonifarbig poliertes Gehäuse, Größe 28x28x13 cm. Alle Teile ff. vernickelt, Farbige lack. Blumenschalltrichter, 40 cm Schallöffnung. 1a Konzertschalldose. Mit Mill-Opera-Schalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 3.— 5 Doppelplatten à 3 M. = 15 neueste Stücke und 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelplatten gratis.

Bestell-Zettel

Hiermit bestelle ich bei der Firma **Otto Jacob sen., Berlin**

1 Mill-Opera Mod.
inkl. des dazu gehörigen Schallplatten und 200 Nadeln

Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von M. am 1. jeden Monats
Beim Empfang zahle ich M. durch Nachnahme an. Die Ware bleibt Eigentum
der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Ver-
günstigung der Teilzahlung auf. Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind
10-20 pCt. der Gesamtsumme gewünscht.

Ort: Datum:

Vor- u. Zuname: Stand:

Straße u. Hausnummer:

Bettfedern

H. Oldag Leipzig, Südstrasse 2

nur neue taubfr. Ware, Pfd. 65, 1.20, 1.60, 2.00
besonders für Dedbetz, Mandarinendünen Pfd. 3.00,
4.00, 5.00, 6.00,
weiße Schleißfedern Pfd. 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 6.00,
weiße Dunnen Pfd. 7.00, 8.00,
Spezialität, höchste Qualität, Plupfedern, Pfd. 3.50, 5, 6.4
Bett-Inletts, nur ausgeprobte gute Qualitäten.
fertige Inletts, Nählohn unberechnet, Reich am Lager.
Bettfedern-Reinigungs- und Desinfektions-Anstalt.
Muster u. Preislisten gratis, alle Sendungen v. 20.4 an frei.

1812 Napoleons Zug nach Russland.

Die Flucht durch Russlands Eis- und Schneefelder.
Moskau, Smolensk, Beresina, Wilna, Kowno.
Ergreifende Schilderung eigener Erlebnisse von **H. Löffels**,
Sergeant im 8. französischen Inf.-Reg., gest. 1854 als preuß.
Wachmeister. Zu beziehen b. **Heinr. Löffels**, Borsen i. 80.
Preis broschiert 1.—, gebunden 1.50 M.
Passendes Geschenk für jedermann.

Ziehung übermorgen Montag, 10. Jan. 1910

Wohltätigkeits-Lotterie König-Albert-Stift
Wieslau-Leipzig.
Auf 7 Lose 1 Gewinn.
3500 Gewinne im Werte 9000 Mk.

1. Hauptgew.: Ephejimmereine, in Eiche i. W. v. 1000 M.
 2. Hauptgew.: Herrensimmereinrichtung i. W. v. 500 M.
 3. Hauptgew.: Kompl. Schlaf-Einricht. i. W. v. 300 M.
 4. Hauptgew.: Kompl. Küchen-Einricht. i. W. v. 250 M.
 5. Hauptgew.: Steinersches Reformerbett i. W. v. 125 M.
 6. Hauptgew.: Nähmaschine i. W. v. 100 M. usw. usw.
- Lose à 1 Mk. (11 St. 10 Mk.) Porto und Gewinnliste
Platze kennf. Geschäften u. durch die Hauptvertriebsstelle:
**Heinrich Schuster, Leipzig, Petersstein-
weg 11.**

Die hierorts fallenden Schweinepreise ermöglichen
es mir, **1a. Schweinekleinfleisch**
(bestehend aus Schnauzen, Ohren, Fleisch, Pfoten, Kopfstücke.)
garantiert inländische, tierärztlich untersuchte Ware in
Käbeln von 30 Pfund an pro Pfund 30 Pfg. zu offerieren.
Postfrei, enthaltend 9 Pfund, 3.— Mk.
Alles ab hier per Nachnahme. Garantie: Nichtgefallendes
retour. * **Alb. Carstons, Altona a. E. 349.**

Bade- und Schwimm-Anstalten.

- Königin Carola-Bad** Fango-Behandlung, Dampf, Wannen,
Schwimm-Bassin. Jeden Dienstag: Volkstag, Eintritt 20 P.
- Diana-Bad** Dampf, Wannen, Kur-Bäder
Schwimm-Halle
Lange Str. 8 Schwimm-Unterricht.
Dienstag Schwimmbad 20 P., Freitag nachm. f. Kinder 15 P.
- Dorotheenbad, Dorotheenstr. 9, 1.** Geöffnet Dam u. Her. v. fr.
8.5 ab 9. Sonntag 8-12 U.
Elektr. Licht-Kastendampfb., alle Kur-Bäder, Badstrahl, Massage, Vibration, Packung, etc.
- Marien-Bad** Schwimm-Bassin—Dienstag 20 Pfn.—
bittig. Volksbrause- u. Wannenbäder
Eisenbahnstr. Fr. 7-Bad. Dampf-, Kur-, elektr. Lichtbad, Trink-Kur-Anst.
- Anna-Bad** 14 Wannen, 12 Brausebäder. Tägl. geöffnet.
Kleinzschocher, Diefenstraße 62.

Echte UNION-LIKÖRE

und
echte Union-Kornbranntweine
die besten und feinsten Qualitäten
überall zu haben.
Verkaufsstelle: **Fabrik Union, A.-G.**
Leipzig, Windmühlenstr. 18
Kochau-Leipzig.



Washmasch. v. 11 Mk. an
Wringmasch. v. 8 Mk. an
Messersputmaschine v. 4 Mk. an
Schäl-, Hack-, Reib-, Glätt-
masch., Gemmiwalz, Gummi-
und Lederrollen, Ersatzteile.
Maschinenbau-Anstalt
Albert Bernstein
Leipzig, Gerberstrasse 38.
Reparaturen
billigst.
4887*

Wollen Sie

den besten
Butter-Ersatz
prüfen, so fordern Sie nur
Vorwärts-
Margarine. Diese bräunt, duftet beim
Kochen und Braten und schmeckt, auf
Brot gestrichen, wie Naturbutter.

Sächsische Margarine-Fabrik
Paul Augustin, Leipzig. [5261]

Billige böhmische Bettfedern!
1 Pfund graue, gute gefüllte 1.4;
prima Daunen 1.40; weiße, feine
1.40, 1.40; schneeweiße, ansehnliche
2.40, 3.40; 1 Pfund schneeweiße,
Kammreife, ungeschliffene 3.40, 3.40;
Kammreife 3.40, 3.40. Versand ge-
liefert gegen Nachnahme von 10 Pfund
an franco. — Umtausch gestattet. —
Für Nichtpassendes Geld retour. —
Kaufbüchliche Preisliste gratis.
S. Benisch in Deschenitz No. 872, Böhmen.

Vollkommenste fahrbare Volkswanne

Wringmaschinen
von 12.50 an. Einz. Walzen sofort zum Einsetzen.
Schnellwaschmaschinen. Reibmaschinen von
Mk. 1.50 an. Waagen von Mk. 1.75 an.
Kohlenkasten von Mk. 1.20 an. Wärmflaschen
von Mk. 1.50 an.
Beste Solinger Stahlwaren.
Bürsten und Besen aller Art.
Emaille in grösster Auswahl
sowie alle sonstigen Haus- u. Küchengeräte empfiehlt
zu kassersten Preisen

Louis Welser, Leipzig, Münzgasse 9
Inh.: Albrecht Müller. Fernsprecher 4292.

Kanonen- od. Quintöfen

Rohre, Roste, Ofenplatten, Kohlenkasten
Dauerbrand-Oefen mit Schamotte-Einbau, fertig
zum Gebrauch, von 10.4 an
empfiehlt
Alwin Richter, Dresdner Strasse 36.
Filiale: Anger, Breite Straße 22. [24384*]

Kaufhaus Gebr. Joske

Leipzig, Windmühlenstr. 4-12 *Weisser Hirsch*



Montag, den 10. Januar 1910

beginnt unser grosser

RÄUMUNGS-VERKAUF

Wie alljährlich bringt dieser Verkauf ganz hervorragende Einkaufsvorteile durch enorm billige Angebote grosser Warenposten in allen Abteilungen.

Selten wiederkehrende Kaufgelegenheit

Beachten Sie gefl. unsere
sämtlichen Schaufenster
:: und Auslagen ::

Unsere Geschäftsräume werden
Montag früh 9 Uhr geöffnet!!

Wir empfehlen Ihnen, zu den
Einkäufen möglichst die Vor-
mittagsstunden zu benutzen.

Kaufhaus Gebr. Joske

Kleiderstoffe - Baumwollwaren

Körperbarchent gebleicht, f. Leibwäsche geeignet . . . Meter **32** ↲
 Körperbarchent breite, kräftige Ware . . . Meter **38** ↲
 Croisé finet weiss, feine Qualität, Meter **48** ↲

Ein Posten **Negligé-Barchente**
 Piqué, Cords u. Trikot, darunter ganz schwere Qualität, Wert bis 75 ↲ . . . Meter **48** ↲

Hemdentuch 80 cm breit . . . Meter **20** ↲
 Hemdentuch (Spezialmarke) . . . Meter **28** ↲
 Elsäss. Renforcé feinfädige, besonders empfehlenswert Mtr. **44** ↲
 Hemden-Barchent bunt gestreift, wascht Meter **25** ↲
 Jacquard-Tischtücher gebleicht 108/120 **95** ↲
 Jacquard-Servietten dazu passend, 60/60 1/2 Dtzd. **180** ↲
 Damast-Tischtücher mercerisiert gesäumt

110<110 **105** ↲ 110>130 **125** ↲ 110>160 **155** ↲

Kaffeedecken weiss, mit Franse . . . **95** ↲
 Tee-Gedecke mit 6 Servietten . . . **95** ↲
 Wischtücher Panama-Gewebe, gesäumt und gebündert . . . 1/2 Dtzd. **55** ↲
 Wischtücher kariert, 50>60 . . . 1/2 Dtzd. **95** ↲
 Wischtücher prima Halbklein, gesäumt und gebündert . . . 1/2 Dtzd. **165** ↲

ca. 600 Meter reinwollene feine **Blusenflanelle** in modernsten Farbestellungen und Mustern Sonstiger Verkauf bis 2 M . . . Meter **88** ↲

ca. 1200 Meter reich besticktes **Kleiderleinen** in allen modernen Farbtönen, 120 cm breit Wert Meter 250 ↲ . . . Meter **95** ↲

Kleiderbarchent kariert, für Blusen und Kinderkleidchen, Meter **38** ↲
 Cheviot in vielen Farben . . . Meter **58** ↲
 Reinwoll. Cheviot schwarz und farbig Meter **95** ↲
 Moderne Kostümstoffe fein gestr., Meter **75** ↲
 Blusen-Velours in schönen Mustern Meter **25** ↲
 Blusen-Flanelle imit., helf- u. dunkel-farbig, . . . Meter **38** ↲
 Kleiderstoffe kariert, Zophirgewebe, doppelt-breit . . . Meter **48** ↲

Ein Posten **Blaudruck** sehr gute Qualität . . . Meter **38** ↲

Ein Posten **Tailen-Körper** ganz besonders preiswert . . . Meter **28** ↲

Gerstenkorn-Handtuchstoff mit Kante, 50 cm breit . . . Meter **28** ↲
 Drell-Handtücher weiss 48>110 1/2 Dutzend **195** ↲

Jaquard-Handtücher Blumenmuster 1/2 Dutzend **225** ↲

Gerstenkorn-Handtücher gesäumt und gebündert . . . 1/2 Dutzend **175** ↲

Küchen-Handtücher mit roten Streifen 48 cm breit . . . 1/2 Dutzend **175** ↲

ca. 200 Dutzend **Gerstenkorn-Handtücher** gute Qualität, breite Ware . . . 1/2 Dutzend **225** ↲

Stangenleinen Kissenbreite . . . Meter **48** ↲
 Stangenleinen Bettbreite . . . Meter **78** ↲
 Stangenleinen prima Kissenbreite Meter **60** ↲
 Stangenleinen prima Bettbreite . Meter **95** ↲
 Bett-Damast Kissenbreite . . . Meter **55** ↲
 Bett-Damast Bettbreite . . . Meter **85** ↲
 Bett-Damast Seidenglänzend, Kissenbreite Meter **78** ↲
 Bett-Damast Seidenglänzend, Bettbreite Meter **125** ↲
 Inlett rot-rosa gestr. u. glattrot Kissenbreite Meter **42** ↲
 Inlett rot-rosa gestr. u. glattrot Bettbreite Meter **72** ↲
 Bett-Kattune geblümt, 80 cm breit, Meter **20** ↲
 Bettzeug kariert, Kissenbreite . . . Meter **30** ↲
 Bettzeug kariert, Bettbreite . . . Meter **58** ↲

Ein Posten **reinsidene Taschentücher** mit gestickter Kante Stück **25** ↲

Ein Posten **Ball-Schals** mit Blumenbordüre, Seidenbatist . . . Stück **85** ↲

Lavalliers für Kinder, gepunktet 6 Stück **25** ↲

Reinsidene Lavalliers für Garnierungszwecke Wert bis 3 M **78** ↲

Ohne Rücksicht auf den sonstigen Wert ca. 50 Dutzend moderne **Damen-Handtaschen** Serie I II III IV V **38 68 95 165 195**

Lambrequins mit modernen Kurbeln verschiedene Farben **85** ↲

Kammgarnituren 8- und 4teilig, zum Aussuchen Stück **58** ↲

ca. 100 Dtz. **Hänger-Schürzen** Kleider- und Kimonofassona, mit reichem Besatz alle Längen **95** ↲

ca. 20 Dutzend **eleg. Satin-Tändelschürzen** mit Träger bis zur besten Ausführung **135** ↲

Frisierkämme verschiedene Qualitäten Stück **20** ↲

Seiten Vorsteckkämme zum Aussuchen, alle Grössen Stück **15** ↲

Ein Posten **elegante Spitzen-Blusen** teils auf Seide Serie I: **450** Serie II: **550**

Wäsche

Damenhemd starkfadiges Hemdentuch . **95** ↲
 Damenhemd mit Hohlsaum-Languette **135** ↲
 Damenhemd extra weit, vorzögl. Stoff **195** ↲
 Damenhemd weiss Körperbarchent, mit Spitze garniert . . . **165** ↲
 Damenhemd mit handgestickter Madeira-passe . . . **165** ↲
 Damenhemd weiss Barchent mit Spitze **115** ↲
 Damenhemd mit Stickerei-Einsätzen . **175** ↲
 Damenhemd Fantasie mit breiter Stickerei und Einsatz . . . **195** ↲
 Damen-Beinkleid mit breiter Stickerei **95** ↲
 Damen-Beinkleid Croisébarchent mit Spitze . . . **95** ↲
 Damen-Kniebeinkleid breite Stick. **95** ↲
 Knie-Beinkleid Madapolam u. Lochstick. **165** ↲
 Knie-Beinkleid pa. Renforce, mit breiter Stickerei . . . **175** ↲
 Damen-Beinkleid mit Stickerei, Ein- und Ansatz . . . **195** ↲
 Elegantes Knie-Beinkleid mit breiter Stickerei, Volant und Zwischensätzen **230** ↲
 Weite Miederhausschürzen **105** ↲

Nachtjacken Körperbarchent mit Spitze **95** ↲
 Nachtjacken starker Körperbarchent mit farbiger Languette . . . **125** ↲
 Eleg. Nachtjacke mit Languette und Falten-Vorderteil . **125** ↲
 Nachtjacke mit Stickereikragen und Garnierung . . . **155** ↲
 Herren-Hemden starkes Hemdentuch . **145** ↲
 Herren-Hemden weisser Körperbarchent **195** ↲
 Herren-Hemden Ia Renforce m. Falten-Vorderteil. . . **185** ↲

Ein Posten **angestaubte Wäsche** darunter Hemden, Beinkleider, Jacken, Mädchen- und Knaben-Hemden zu enorm billigen Preisen

Anstandsrocke weiss, imit. Flanell, mit Languette . . . **165** ↲
 Anstandsrocke Diagonal-Barchent, mit Languette . . . **165** ↲
 Anstandsrocke Rips-Barchent, mit Languette . . . **195** ↲
 Untertaillen mit Besatz und Stickerei **58** **45** ↲
 Untertaillen mit Stickerei u. Banddurchzug **125** ↲
 Untertaillen mit breiter Stickerei-Passe . **145** ↲
 Knaben-Schürzen gestreift und glatt versch. Längen . **45** ↲

ca. 1200 Korsetts (Reisemuster)
 Serie I **95** ↲ Serie II **125** ↲ Serie III **165** ↲ Serie IV **195** ↲
 Wert bedeutend höher.
 Badetücher aus Kränzelstoff . . . **95** ↲
 Frottierhandtücher mit geknüpfter Franse . . . **78** ↲
 Frottier-Badehandtuch 125>180 **265** ↲
 Frottier-Badehandtuch 100>150 **165** ↲
 Stickerei-Röcke mit Seidenband-Durchzug **365** ↲
 Hausschürzen aus derben Stoffen, **125** **88** ↲
 Miederschürzen mit Besatz, gute Stoffe **115** **95** ↲
 Reformschürzen mit Volant . **145** **95** ↲
 Tändelschürzen moderne Satin-Stoffe **125** **88** ↲
 Teeschürzen mit reicher Stickerei, weiss gemusterter Batist . **115** **95** ↲
 Kinder-Hängerschürzen aus türkischem Stoff, versch. Längen . . . **105** ↲
 Kleider-Schürzen aus guten gestreift u. glatt, Leinenstoff **165** ↲
 Haus-Schürzen waschechte Stoffe . . **45** ↲

Mehrere grosse Posten **Damen-Beinkleider, Hemden u. Jacken** aus Croisébarchent und andern Wäschestoffen in vielen Ausführungen Durchschnittspreis **125** ↲

Ein grosses Quantum **elegante Fantasie-Wäsche** Taghemden, Beinkleider, Matinees und Nachthemden bis zur feinsten Ausführung zu besonders niedrigen Preisen.

Kaufhaus Gebr. Joske

Putz-Abteilung

Das gesamte Lager
ca. 300 Sporthüte in verschiedenen Formen . 95 ↘

Restbestände des Lagers
gerhörter Damenhüte
Serie I 2.85 II 3.50 III 4.50 ↘

Lange Trikot-Kopfschals
in schönen Mustern, sonstiger Preis 8.↘, jetzt 150 ↘

Lange Spitzen-Schals schwarz und weiss . 85 ↘

Wollene Fantasie-Kopftücher schwarz und farbig.

Die gesamten Lagerbestände
wulser und farbiger
Kinder-Häubchen, Mützen u. Hüte
teilweise bis zur Hälfte ermässigt.

Velour-Plaids mit Fransen 78 ↘

Unterlegte hellfarbige Fichus 88 ↘

Reinseidene Liberty- u. Moiré-Bänder
11 cm breit Meter 45 ↘

Sämtliche Pelzwaren
25 Prozent im Preise ermässigt.

Kinder-Garnituren
Boa, Muffen in Lammfell, Plüsch etc.
auf die Hälfte des Preises ermässigt.

Sämtliche Masken-Artikel in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Teppiche – Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen Serie I II III
gute, bewährte Qualitäten
Meter 85 65 38 ↘

Körper-Spachtel-Vitragen
im Preise bedeutend reduziert, bis 2 Meter lang
Serie I II III
2.45 1.85 1.25 ↘

Brises-Bises engl. Tüll Meter 45 35 22 ↘

Brises-Bises feine Blüdenarbeit mit Volant, Meter 85 65 45 ↘

Vitragen-Musterreste
Axminster-Teppiche Stück 78 55 32 ↘

ca. 180/200 160/240 200/300 cm
3.00 13.50 17.50

Waffeldecken weiss 1.90 1.65 1.20 ↘

Sofakissen modernste Art, Kapokfüllung 175 125 85 ↘

Steppdecken bewährte Qualitäten, doppelseitig, 4.85 ↘
Satin, rot und gelb

Steppdecken mit Normalfutter, extra gross 3.85 2.75 ↘

Möbelkörper gute Qualität Meter 38 ↘

Gardinenmülle weiss, gemustert, engl. Fabrikat, ca. 120 cm breit Meter 02 48 ↘

Linoleum in schönen Blumen- und Parkettmustern, 200 cm Meter 116 95 ↘

Linoleumläufer 90 cm 67 cm 60 cm breit
95 ↘ 75 ↘ 55 ↘

Linoleum-Teppiche mit kleinen Fehlern
150/200 200 250 200/300 cm
4.50 ↘ 6.50 ↘ 8.50 ↘

Tischdecken Filatuch mit Kurbelet . . 110 98 85 ↘

Tischdecken pa. Filatuch m. Samt-Applikation
3.90 2.85 1.75 ↘

Schlafdecken gute Qualität, Halbweile . . 2.25 ↘

Schlafdecken Kamelhaar-Imitation 88 ↘

Schlafdecken glatt, mit Bordüre 78 ↘

Ein Posten bunt Madras
Stores-Reste bis 3 1/2 Meter lang . . 125 96 bis 10 ↘

Ein grosser Posten
Portièren-Garnituren 2 Schals, 1 Lambrequin
Serie I 9.50 Serie II 6.75 Serie III 3.50 ↘

Velour-Teppiche Serie I II III
13.50 19.00 27.00

Wachstuch-Reste versch. Längen, hell und dunkel zum Aussuchen **jeder Rest 125 95 78 48 ↘**

3 Waggon Steingut, Porzellan, Glas

Porzellan

- Dejeuners dekoriert, 8 tellig . . . 78 ↘
- Satztöpfe dekoriert, 6 Stück . . . 95 ↘
- Kaffeetöpfe bunt, dekoriert . . . 14 ↘
- Kaffeetöpfe mit Goldband . . . 14 ↘
- Tassen dekoriert, das Paar . . . 14 ↘
- Tassen mit Goldband, das Paar . . 14 ↘
- Spiseteller tief und flach . . . 18 ↘
- Abendbroteller 19 cm . . . 14 ↘
- Abendbroteller dekoriert, 19 cm . 15 ↘
- Kuchenteller bunt, dekoriert . . . 35 ↘
- Kaffeekannen weiss mit Deckel-
schutz . . . 42 88 88 96 22
- Sahnenglessen . . . 22 18 14 10 8 6 ↘
- Kaffeekannen mit Goldband
78 48 40 36 ↘
- Sahnenglessen mit Goldband
82 22 15 ↘
- Restaurationsstassen
extra stark mit Untertasse 24 22 20 ↘
- Ein Posten Zuckerdosen
schöner bunter Dekor . . . 28 ↘
- Terrinen rund und oval 97 78 58 48 ↘
- Satz Salatieren m. Dekor, 6 Stück 98 ↘

Steingut

- Spiseteller weiss, tief u. flach 6 4 ↘
- Abendbroteller weiss . . . 6 4 ↘
- Spiseteller blau, tief und flach 9 9 ↘
- Abendbroteller blau . . . 6 6 ↘
- Nachtgeschirre gross, weiss . . 25 ↘
- Nachtgeschirre bunt, gross . . . 28 ↘
- Butterdosen weiss, mit Deckel . . 28 ↘
- Butterdosen mit Deckel, blau . . 38 ↘
- Wasserkrüge weiss . . . 68 55 38 ↘
- Wasserkrüge bunt . . . 98 78 48 ↘
- Waschbecken crème . . . 98 66 45 ↘
- Waschbecken bunt . . . 98 78 58 ↘
- Obertassen einzelne . . . 6 4 ↘
- Untertassen einzelne . . . 4 3 ↘
- Selbenschalen bunt . . . 10 10 ↘
- Gewürztonnen bunt . . . 8 8 ↘
- Satz Salatieren 6 Stück weiss . 78 ↘
- Satz Salatieren 6 Stück bunt . 98 ↘
- Heringskasten 98 ↘

Holz-Waren

- Küchenhandtuchhalter 98 78 42 ↘
- Guirgarnituren steilig . . . 195 88 ↘
- Wichs- und Putzkasten 68 48 35 ↘
- Waschbretter 98 68 42 ↘
- Gemüse-Etagèren 270 185 145 ↘
- Schneidebretter 85 25 11 ↘
- Plättbretter bezogen, 115 cm . . 195 ↘
- Aermelplättbretter bezogen 48 38 ↘
- Leitern mit 6 Stufen 195 ↘
- Klosetthalter komplett . . . 68 48 38 ↘

Emaille-Waren

- Eimer sort. Farben, 28 cm . . . 78 ↘
- Maschinentöpfe . . . 71 62 53 44 38 ↘
- Bratpfannen 105 89 62 44 ↘
- Kasserolen 100 88 70 62 ↘
- Schüssel weiss 72 63 53 44 ↘
- Milchkrüge 72 58 44 38 ↘
- Durchschläge 72 62 44 ↘

Bürsten, Besen

- Handfeger grau 42 35 26 ↘
- Handfeger Rosshaar 88 68 42 ↘
- Stubenbesen grau 68 58 42 ↘
- Stubenbesen Rosshaar 185 98 88 ↘
- Scheuerbürsten 22 16 12 ↘
- Schrupper 42 35 18 ↘
- Handwaschbürsten 16 8 5 ↘
- Federwedel 42 35 20 ↘
- Fensterputzbürsten Leder . . . 13 ↘
- Teppichbesen Reistroh 33 ↘
- Möbelbürsten 105 88 42 ↘

- Wassergläser 7 6 5 4 ↘
- Glasteller 7 6 5 4 ↘
- Glaskompotts 12 10 7 ↘
- Sturzflaschen 40 21 16 ↘
- Wasserflaschen 62 52 42 35 ↘
- Zitronenpressen 8 ↘
- Butterglocken 60 44 28 18 ↘
- Bierbecher m. stark. Fuss 1/4 Liter 15 ↘

Optik

- Operngläser mit Futural . . . 19.75 4.90 bis 2.65 ↘
- Barometer 12.50 7.50 5.50 ↘

Auf **Nachttiich-** und **elektr. Taschenlampen** gewähren wir **15 Proz. Rabatt.**

Photographische Artikel und **Apparate** sind im Preise bedeutend ermässigt.

Noten

- Universalbibliothek statt 20 ↘ 5 ↘
- In lustiger Gesellschaft 2.90 ↘
- ca. 100 Lieder etc., statt 12.↘

Die neuesten Schlager

darunter
Lieder aus den neuesten Operetten durch Dekoration angeschmückt zur Hälfte des regulären Wertes

Botationsdruck der Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft.

Nur in dieser Woche!

Lebensmittel

- Gebraannter Kaffee . . . Pfund 68 ↘
- Mischobst Pfund 28 ↘
- Prima Knackwurst . . . Pfund 78 ↘
- Feine Alpenmilch-Schokolade Pfund 95 ↘
- Cherry-Brandy . . . 1/2 Flasche 1.10 ↘
- ff. Maccaroni Pfund 23 ↘

Ein weiterer grosser Posten

Gummischeuhe

- für Kinder 1.65
- für Damen 1.95



Einiges von den menschlichen Sinnen.

Von den Druck- und Temperaturempfindungen der Körperhaut... untersucht sind deutlich zwei Gruppen von Empfindungen...

Der Mensch geht darfuß. Jetzt tritt er sich einen Dorn in den Fuß... Schmerzen, die irgendwo im Körper auftreten, zeigen stets...

geruchlos, und daraus erklärt es sich, daß dieses alljährlich so viele Opfer fordert... Die beiden Sinne des Geruchs und Geschmacks nehmen in...

Kunstchronik.

Dreizehntes Gewandhauskonzert. Die Gewandhauskonzerte haben in diesem Jahr noch nach keiner Seite hin irgend etwas...

